Bockauer Nachrichten

Laborantendorf des Erzgebirges

im Naturpark Erzgebirge/Vogtland

Amtsblatt der Gemeinde Bockau

Jahrgang 2025 | Mittwoch, den 13. August 2025 | Ausgabe 8/2025

Grußwort der Bürgermeisterin zum 11. Bockauer Traktorentreffen und zum 18. Bockauer Bergpreis sowie zum Jubiläum – 100 Jahre Bergzeitfahrt Bockau – Jägerhaus

Liebe Traktoren- und Oldtimerfreunde,
liebe Gäste,
sehr geehrte Teilnehmerinnen und Teilnehmer,

auch in diesem Jahr dürfen wir uns in unserer Gemeinde auf zwei herausragende Veranstaltungen freuen, die das kulturelle und technische Herz Bockaus höherschlagen lassen:
Am **Sonntag, dem 17. August 2025,** begrüßen wir Sie herzlich zum **11. Bockauer Traktorentreffen,** und nur wenige Tage später, am **Samstag, dem 23. August 2025,** laden wir ein zum **18. Bockauer Bergpreis** – einer Veranstaltung, die in diesem Jahr auf eine 100-jährige Geschichte zurückblicken kann.
Beide Ereignisse sind fest mit unserer Gemeinde verbunden und zeigen eindrucksvoll, wie sehr sich bei uns Tradition, Technik und Gemeinschaft zu einem lebendigen Ganzen verbinden.

Horch, Baujahr 1932 *Foto: IG Bockauer Bergpreis*

Lesen Sie weiter auf Seite 3

Foto: Kevin Wendler, Bockau

Verwaltungsgemeinschaft Zschorlau-Bockau

Gemeindeverwaltung Bockau
Schneeberger Straße 49, 08324 Bockau
Tel.: 03771/43010-0, Fax: 03771/43010-210
E-Mail: info@bockau-erzgebirge.de
Internet: www.bockau.de

Öffnungszeiten:

Montag	**geschlossen**
Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	**geschlossen**
Donnerstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr

Gemeindeverwaltung Zschorlau
August-Bebel-Straße 78, 08321 Zschorlau
Tel.: 03771 4104-0, Fax: 03771 458219
E-Mail: sekretariat@zschorlau.de
Internet: www.zschorlau.info

Erreichbarkeit der Fachbereiche

- Finanzen 03771 4104-14 oder -15
- Einwohnermeldeamt 03771 4104-18
- Hauptamt 03771 4104-30
- Ordnungsamt 03771 4104-38
- Soziales 03771 4104-19
- Bauverwaltung 03771 4104-65 oder -13
- Liegenschaften 03771 4104-16

Öffnungszeiten

Montag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	**geschlossen**
Donnerstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr

Öffnungszeiten und Erreichbarkeit der Bibliothek Bockau

Die Räume der Bibliothek befinden sich im Gemeindeamt Bockau, Schneeberger Straße 49.

Öffnungszeiten

Montag	11.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag	10.30 bis 14.30 Uhr
Donnerstag	11.00 bis 17.00 Uhr

Tel.: 03771 43010-415
E-Mail: bibliothek@bockau-erzgebirge.de

Wir gratulieren

Seniorengeburtstage

Die Bürgermeisterin gratuliert unseren Senioren …

… zum Geburtstag

Frau Lianne Schmidt	am 16.08.	zum 90. Geburtstag
Frau Friedegard Teubner	am 17.08.	zum 85. Geburtstag
Frau Helga Knorr	am 23.08.	zum 75. Geburtstag
Herrn Heinz Zeeh	am 23.08.	zum 75. Geburtstag
Frau Heidemarie Weiß	am 26.08.	zum 75. Geburtstag
Frau Monika Herrmann	am 04.09.	zum 85. Geburtstag
Frau Renate Schmidt	am 06.09.	zum 70. Geburtstag
Herrn Wolfgang Seeliger	am 10.09.	zum 70. Geburtstag

… zur Goldenen Hochzeit

Herrn und Frau Reinhard und Maria Hirsch	am 15.08.
Herrn und Frau Reinhard und Helga Wiechert	am 16.08.
Herrn und Frau Hans und Sonja Zelmer	am 04.09.
Herrn und Frau Frank und Monika Ullmann	am 06.09.

… zur Eisernen Hochzeit

Herrn und Frau Klaus und Renate Scheller	am 20.08.

Wir gratulieren allen Jubilaren sowie den Jubelpaaren und überbringen Ihnen die besten Wünsche für Gesundheit und persönliches Wohlergehen im Kreise Ihrer Verwandten, Bekannten und Freunde.

Hinweis zur Veröffentlichung von Altersjubiläen: *Seit 1. November 2015 werden Altersjubiläen wie folgt veröffentlicht (§ 50 Abs. 2 Bundesmeldegesetz): Altersjubiläen sind **der 70. Geburtstag**, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag. Sollte eine Nichtveröffentlichung des Geburtstages gewünscht werden, weisen wir darauf hin, dass diese Beantragung nur in schriftlicher Form entgegengenommen wird. Anträge erhalten Sie im Einwohnermeldeamt Zschorlau.*

Amtliche Informationen

Einladung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die 7. Sitzung des Bockauer Gemeinderates im Jahr 2025 findet am 26. August 2025 um 18:30 Uhr im Gemeindeamt Bockau, Schneeberger Straße 49 (Ratssaal) statt.

Die Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte aus den Informationskästen sowie auf der Website der Gemeinde Bockau unter www.bockau.de.

Franziska Meier,
Bürgermeisterin

Amtsblatt „Bockauer Nachrichten“ im August 2025
Redaktionsschluss: 1. September 2025
Erscheinungstermin: 10. September 2025

Öffentliche Bekanntmachungen | Informationen

Grußwort der Bürgermeisterin zum 11. Bockauer Traktorentreffen und zum 18. Bockauer Bergpreis sowie zum Jubiläum – 100 Jahre Bergzeitfahrt Bockau – Jägerhaus

Fortsetzung von Seite 1

Das Traktorentreffen hat sich in den letzten Jahren zu einem echten Höhepunkt im Veranstaltungskalender entwickelt.
Zahlreiche Traktoristinnen und Traktoristen aus der Region – und teils weit darüber hinaus – bringen ihre Fahrzeuge auf Hochglanz, um sie am Sonntag, dem 17. August, entlang der Lutherstraße zwischen Schwibbogen und Pyramide zu präsentieren. Ob Dieselrösser aus DDR-Zeiten oder historische Raritäten – hier schlägt das Herz jedes Technikliebhabers höher.
Die Veranstaltung wird getragen von einem starken Miteinander: Bockauer Vereine, die Freiwillige Feuerwehr und viele engagierte Helferinnen und Helfer sorgen für ein gelungenes Rahmenprogramm und eine herzliche Atmosphäre. Besonders in diesem Jahr – in dem unser traditionelles Ortsfest pausieren muss – ist das Traktorentreffen ein starkes Zeichen des Zusammenhalts und der Verbundenheit zur Heimat.
Ich danke allen, die diese Veranstaltung mit Leben füllen, organisieren und begleiten. Sie alle zeigen, dass Gemeinschaftssinn und Engagement keine Selbstverständlichkeit sind – und genau deshalb so wertvoll.
Sechs Tage später, am 23. August, verwandelt sich unsere Region erneut in eine Bühne historischer Motorentechnik – denn dann startet der Bockauer Bergpreis auf der legendären Strecke von Bockau nach Jägerhaus.
Die diesjährige Ausgabe ist eine ganz besondere: Vor genau 100 Jahren, im Jahr 1925, erklang auf dieser Strecke erstmals das Startsignal für einen Wertungslauf. Was damals als sportlicher Wettstreit begann, ist heute ein fester Bestandteil der erzgebirgischen Kulturlandschaft und ein echtes Juwel unter den historischen Motorsportveranstaltungen.
Ob glänzendes Blech, röhrende Motoren oder der Geruch von Öl und Benzin – der Bergpreis ist weit mehr als ein Rennen. Er ist ein Fest für alle Sinne, ein Treffen Gleichgesinnter und eine Hommage an die Pioniere der Mobilität. Er macht sichtbar, dass Technikgeschichte nicht im Museum verstauben muss, sondern auf offener Straße lebendig bleiben kann.
Mein großer Dank gilt der Interessengemeinschaft Bockauer Bergpreis, allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, den Bockauer Vereinen und ehrenamtlichen Helfern, Sicherheitskräften und

Rennmaschinen M1 *Foto: IG Bockauer Bergpreis*

Unterstützern, die mit viel Herzblut und Organisationstalent zum Gelingen beitragen.
Das Traktorentreffen und der Bergpreis sind zwei eigenständige Veranstaltungen, aber sie eint ein gemeinsamer Geist: die Liebe zur Technik, die Pflege von Geschichte, und das, was man in Bockau so gut versteht – gelebte Gemeinschaft.
Ich wünsche allen Besucherinnen und Besuchern unvergessliche Erlebnisse, interessante Gespräche und inspirierende Begegnungen – sei es beim Traktorentreffen auf der Lutherstraße oder beim Bergpreis, wenn historische Fahrzeuge die traditionsreiche Strecke nach Jägerhaus erklimmen.

Den Fahrerinnen und Fahrern wünsche ich eine gute, sichere Fahrt, allen Gästen ein schönes Miteinander – und beiden Veranstaltungen weiterhin so viel Kraft, Seele und Herz, wie sie es seit Jahrzehnten prägt.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre Bürgermeisterin
Franziska Meier

Anzeige(n)

Sie möchten die **Bockauer Nachrichten** kostenfrei als digitales Abo bestellen?

Scannen Sie dazu den QR-Code oder senden Sie eine E-Mail an **newsletter@riedel-verlag.de**

Öffentliche Bekanntmachungen

Haushaltssatzung der Gemeinde Bockau für das Haushaltsjahr 2025

Aufgrund von § 74 der Sächsischen Gemeindeordnung in der jeweils geltenden Fassung hat der Gemeinderat in der Sitzung am 27.05.2025 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im **Ergebnishaushalt** mit dem

– Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	3.496.233,00 Euro
– Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	3.647.169,00 Euro
– Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	-150.936,00 Euro
– Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	99.128,00 Euro
– Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0,00 Euro
– Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	99.128,00 Euro
– Gesamtergebnis auf	-51.808,00 Euro
– Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0,00 Euro
– Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0,00 Euro
– Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	189.266,00 Euro
– Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	0,00 Euro
– veranschlagten Gesamtergebnis auf	137.458,00 Euro

im **Finanzhaushalt** mit dem

– Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	3.359.458,00 Euro
– Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	3.212.270,00 Euro
– Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	147.188,00 Euro
– Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	898.666,00 Euro
– Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	903.770,00 Euro
– Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-5.104,00 Euro
– Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	142.084,00 Euro
– Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0,00 Euro
– Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	65.691,00 Euro
– Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-65.691,00 Euro
– Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr auf	76.393,00 Euro

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 0,00 Euro festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird auf 70.000,00 Euro festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf 500.000,00 Euro festgesetzt.

§ 5

Die Hebesätze für die Realsteuern, die in einer gesonderten Satzung festgesetzt worden sind, betragen:

für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	240 Prozent
für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	360 Prozent
für baureife Grundstücke (Grundsteuer C) auf	0 Prozent
für die Grundstücke in Gebieten für Windenergieanlagen (Grundsteuer D) auf	0 Prozent
für die Gewerbesteuer auf	400 Prozent

festgesetzt.

Bockau, den 29.07.2025

Franziska Meier, Bürgermeisterin

Gemeinde Bockau, Erzgeb.

Öffentliche Bekanntmachungen

Hinweis gemäß § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) zur Bekanntmachung der Haushaltsatzung für das Haushaltsjahr 2025 vom 29.07.2025

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn:

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der Frist von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung
   a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
   b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der Frist eines Jahres seit dieser Bekanntmachung jedermann diese Verletzung geltend machen.

Hinweis auf die öffentliche Auslegung des Haushaltsplanes gemäß § 76 Abs. 3 SächsGemO

Der Haushaltsplan ist für die Dauer von mindestens einer Woche zur kostenfreien Einsichtnahme für jedermann niederzulegen. Die öffentliche Auslegung der Haushaltsatzung und des Haushaltsplanes für das Haushaltjahr 2025 erfolgt im Zeitraum **vom 18.08.2025 bis 29.08.2025** jeweils montags bis freitags während der Öffnungszeiten

in der Gemeindeverwaltung Bockau
Schneeberger Straße 49
08324 Bockau

Der Beschluss zur Haushaltssatzung wurde innerhalb der Monatsfrist nach § 119 Abs. 1 SächsGemO nicht beanstandet.

Bockau, den 29.07.2025

Franziska Meier
Bürgermeisterin

Bekanntmachung der öffentlichen Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Muldentalradweg“

Die nächste öffentliche Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Muldentalradweg“ findet am **Montag, 25. August 2025, 13.00 Uhr, im Gemeindeamt Bockau, Schneeberger Straße 49, Ratszimmer,** statt.

Tagesordnung:

– öffentlicher Teil –

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Sitzungsdurchführung
2. Bestätigung des Protokolls der Verbandsversammlung vom 16. Dezember 2024
3. Verwendung der einbehaltenen Verbandsumlagen für das Haushaltsjahr 2024 – Beschlussfassung (Vorlage-Nr. 03/2025)
4. Änderung des Geschäftsbesorgungsvertrages – Beschlussfassung (Vorlage-Nr. 04/2025)
5. Information zum Stand der Erfüllung des Haushaltsplanes 1. HJ 2025 (Informationsvorlage-Nr. 05/2025)
6. Örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2024 – Bestellung des Prüfers (Vorlage-Nr. 06/2025)
7. Änderung der Verbandssatzung des Zweckverbandes Muldentalradweg – Vorberatung (Vorlage-Nr. 07/2025)
8. Änderung der Geschäftsordnung des Zweckverbandes Muldentalradweg – Beschlussfassung (Vorlage-Nr. 08/2025)
9. Bericht zum Stand der Baumaßnahmen zum BA 2 (Aue – Schönheide)
10. Bericht zum Stand der Baumaßnahmen zum BA 3 (Aue – Kreisgrenze Nord)
11. Information zum Stand Gewährleistungsangelegenheit Stützelemente Bahnbrücke OT Alberoda/Bad Schlema
12. Informationen
13. Sonstiges/Anfragen der Verbandsmitglieder

Uwe Staab, Verbandsvorsitzender

Einbruchschutz in der Urlaubszeit

Der Sommer steht vor der Tür und natürlich auch der geplante Urlaub. Nichts Schöneres als das. Doch Urlaubszeit ist auch Einbruchszeit. Damit es kein böses Erwachen gibt, wenn man nach der Urlaubsreise wieder zu Hause ankommt, beherzigen Sie nachfolgende Tipps. So können Sie Ihr Haus oder Ihre Wohnung besser vor Einbrechern zu schützen:

Prüfen Sie prinzipiell immer die Verschlusssicherheit von Türen, Garagen und Fenstern, wenn Sie Ihr Haus verlassen. Seien Sie untereinander wachsam, reden Sie in der Nachbarschaft über „Ungewohntes“ im Wohnumfeld und sprechen Sie je nach Situation Unbekannte zielgerichtet an oder informieren Sie die Polizei. Lassen Sie keine Wertgegenstände sichtbar und ungesichert im Haus liegen. Dies lädt Einbrecher förmlich zum Einsteigen ein. Halten Sie nicht zu viel Bargeld im Haushalt vor. Regelmäßig decken Hausratversicherungen nur bis zu 2.000 € Barmittel ab. Und halten Sie für alle Ausweise, Geldkarten und Wertgegenstände Kopien bzw. Eigentumsnachweise vor – das macht die Wiederbeschaffung und Fahndung nach diesen Sachen im Ernstfall deutlich einfacher.

Wer verreist, sollte dies nur Vertrauten mitteilen. Lassen Sie regelmäßig den Briefkasten leeren und spiegeln Sie „Leben“ am Wohnhaus vor. So empfehlen sich beispielsweise regelmäßige Zeitschaltungen der Lichttechnik im Haus.

Langfristig sollten Türen, Fenster und Lichtschächte fachmännisch mechanisch und elektronisch gesichert werden. Eine kostenfreie Beratung diesbezüglich bietet Ihnen nach Terminvereinbarung die Polizeiliche Beratungsstelle des Fachdienstes Prävention der Polizeidirektion Chemnitz in der Brückenstraße 12 in Chemnitz. Darüber hinaus sollten Sie Lichttechnik mit Bewegungsmeldern verbauen. Auch Überwachungskameras (beachten Sie hierbei die gesetzlichen Vorgaben) und sichtbare Alarmanlagen schrecken Einbrecher erfahrungsgemäß ab.

Sollten Sie einmal Opfer eines Einbruchs geworden sein, lassen Sie alles möglichst unverändert und verständigen Sie sofort die Polizei.

Gern informiert Sie Ihre Polizeidienststelle vor Ort weiterführend zum Thema. In diesem Sinne, gut geschützt in den Urlaub! Eine schöne Urlaubszeit wünscht Ihnen

Ihr/e Bürgerpolizist/in

Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG für das Jahr 2024

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in Euro	Kindergarten 9 h in Euro	Hort 6 h in Euro
erforderliche Personalkosten	1.332,78	555,32	299,87
erforderliche Sachkosten	380,11	158,38	85,52
erforderliche Personal- und Sachkosten	1.712,89	713,70	385,39

Geringere Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z. B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in Euro	Kindergarten 9 h in Euro		Hort 6 h in Euro
		vor SVJ*	im SVJ*	
Landeszuschuss	**281,67**	**281,67**		**187,78**
Elternbeitrag (ungekürzt)	268,00	135,00	135,00	70,00
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	1163,22	297,03	297,03	127,61

* SVJ-Schulvorbereitungjahr

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in Euro
Abschreibungen	107,00
Zinsen	–
Miete	537,50
Gesamt	644,50

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in Euro	Kindergarten 9 h in Euro	Hort 6 h in Euro
Gesamtaufwendungen je Platz und Monat	11,86	4,94	2,67

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1. laufende Geldleistung für die Kindertagespflege je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in Euro
Erstattung angemessener Kosten für den Sachaufwand (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII)	0,00
Betrag zur Anerkennung der Förderleistung (§ 23 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII) **einschließlich** seit 01.06.2019 **Finanzierung für mittelbare pädagogische Tätigkeiten**	0,00
durchschnittliche Erstattungsbeträge für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII) und **Alterssicherung** (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII) sowie **zur Kranken- und Pflegeversicherung** (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	
= laufende Geldleistung	0,00
freiwillige Angabe: weitere Kosten für die Kindertagespflege (z.B. für Ersatzbetrauung, Ersatzbeschaffung, Fortbildung, Fachberatung durch freie Träger)	
= Kosten für die Kindertagespflege insgesamt	0,00

2.2. Deckung der laufenden Geldleistung bzw. – sofern relevant – der Kosten Kindertagespflege insgesamt je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in Euro
Landeszuschuss	316,67
Elternbeitrag (ungekürzt)	
Gemeinde	-316,67

Bekanntmachung der Personal- und Sachkosten der Kita der Gemeinde nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG für das Jahr 2024 Stadt/Gemeinde: Bockau

Gesamtpersonalkosten – Jahr (in Euro)	946.872,47
Gesamtsachkosten – Jahr (in Euro)	248.643,20
Fachpersonal gesamt (in Vzä/Jahr)	14,36800

Personal- und Sachkosten je Kindertageseinrichtung (Personalkosten nach § 12 Abs. 2 SächsKitaG, ohne Personalkosten für Integration und Schulvorbereitung)

lfd. Nr.	Name der Kindertageseinrichtung	Personalkosten (PK) Jahr	Sachkosten (SK) Jahr	Durchschnitt Vzä Jahr
1	Zwergenhaus Bockau	871.863,99 €	248.643,20 €	13,01800
	Gesamt	**871.863,99** €	**248.643,20** €	**13,01800**

lfd. Nr.	Name der Kindertageseinrichtung	Prozentsatz Sachkostenanteil	Durchschnittliche Personalkosten
1	Zwergenhaus Bockau	28,52 %	5.581,14 €

Durchschnittliche PK gesamt, ohne Integration und Schulvorbereitung	5.581,14 €
Durchschnittlicher Leitungsanteil (10 %)	558,11 €
mittelbare pädagogische Tätigkeit ab Juni 2019 (5,4 %)	301,38 €
zusätzliches Personal ab August 2023 (4 %)	223,25 €
Gesamt	**6.663,88** €
Sachkostenanteil gesamt	**28,52 %**

Öffentliche Bekanntmachungen

Personal- und Sachkosten	PK pro Platz	SK pro Platz	PK + SK pro Platz
Krippe	1.332,78 €	380,11 €	1.712,89 €
Kiga	555,32 €	158,38 €	713,70 €
Hort	299,87 €	85,52 €	385,39 €
Aufwendungen	Monat	Jahr	
Abschreibung	107,00 €		
Zinsen			
Miete	537,50 €		
Gesamt	644,50 €	7.734,00 €	

Beitragsspanne Elternbeitrag nach § 15 SächsKitaG			
Krippe	256,93 €	393,96 €	(min. 15% – max. 23%)
Kiga	107,06 €	214,11 €	(min. 15% – max. 30%)*
Hort	0,00 €	115,62 €	(min. 0% – max. 30%)
Verhältnis Jahresaufwendungen zu den jährl. PK in%			
0,89			
KK	**Kiga**		**Hort**
11,86 €	**4,94** €		**2,67** €

* ggf. Abweichungen für Kinder im Schulvorbereitungsjahr gemäß § 15 Abs. 2 SächsKitaG

Envia TEL lädt zur Bürgersprechstunde – Breitbandausbau in Bockau

Im Rahmen des geplanten Breitbandausbaus in der Gemeinde Bockau lädt die Firma Envia TEL alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zur Bürgersprechstunde ein. Vor Ort informieren Fachleute über den aktuellen Stand des Ausbauprojekts, individuelle Anschlussmöglichkeiten und stehen für Ihre Fragen zur Verfügung.

Termine: **dienstags 19.08./09.09./23.09.2025**
Uhrzeit: **jeweils von 10:00 bis 17:00 Uhr**
Ort: **Gemeindeamt Bockau, barrierefreier Büroraum im Foyer**

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich direkt und persönlich zum Breitbandausbau in Bockau zu informieren und offene Fragen zu klären.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Informationen

Alles Gute zum Schulanfang wünscht die Gemeindebibliothek Bockau!

Hallo liebe Schulanfänger,
auch dieses Jahr möchten wir Euch einen kostenlosen Lesegutschein für das 1.Schuljahr 2025/2026 schenken.
Ihr habt ihn bestimmt schon in Eurer Postmappe entdeckt, diesen Gutschein könnt Ihr in unserer Gemeindebibliothek (Gemeindeamt-Schneeberger Straße 49) einlösen.

Wir haben ein großes Angebot von Büchern mit großer Fibelschrift, mit farbigen Silben für leichteres Erkennen der Wörter und mit kurzen, einfachen Sätzen. Ideal zum Lesen lernen in der 1. Klasse, Lesen lernen macht Spaß!

Schaut einfach mal mit Euren Eltern bei uns vorbei, wir freuen uns auf Euch!

Mit freundlichen Grüßen
Eure Gemeindebibliothek
M. Wolf

Krabbeltreff im Zwergenhaus

Unser nächster Krabbeltreff findet am Mittwoch, dem 27. August 2025 in der Johanniter Kindertagesstätte „Zwergenhaus" statt.
Hierzu laden wir alle 0- bis 3-jährigen mit Mutti und/oder Vati von 09.00 bis 10.00 Uhr in unsere Kindertagesstätte ein.
Wir bitten darum, Hausschuhe mitzubringen und sich vorher persönlich oder telefonisch unter 03771/454144 anzumelden.

Impressum – Herausgeber: Gemeindeverwaltung Bockau, Bürgermeisterin Franziska Meier, Schneeberger Straße 49, 08324 Bockau, Telefon: 03771 430 10-0, E-Mail:info@bockau-erzgebirge.de **Verantwortlich für den amtlichen Teil (Pflichtveröffentlichungen):** Bürgermeisterin Franziska Meier
Verantwortlich für den redaktionellen Teil: (v.i.S.d.P.) Bürgermeisterin Franziska Meier, bzw. seine Vertreter, Leiter der Behörden bzw. Vorsitzenden der Vereine.
Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht.
Anzeigen/Herstellung: Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, 09244 Lichtenau, OT Ottendorf, Gottfried-Schenker-Straße 1, Hannes Riedel, Geschäftsführer, Telefon: 037208 876-0; info@riedel-verlag.de; anzeigen@riedel-verlag.de; www.riedel-verlag.de
Vertrieb: Die Bockauer Nachrichten liegen an Auslagestellen zur Mitnahme aus.
Auflage: 1200 Exemplare. Es wird ausschließlich Papier mit FSC-Zertifikat eingesetzt. Die Bockauer Nachrichten erscheinen monatlich.

Mitglied der bvdm-Klimainitiative
Wir setzen uns für Klimaschutz ein und haben die gesamten Emissionen der Wertschöpfungskette unseres Unternehmens kompensiert.
ID-Nr. 25198625 • gültig bis 03/26
www.klima-druck.de

Bürgerservice

Bürgerservice

■ **Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:**

16./17.08.2025
Praxis Dr. med. Stephan Pfau,
Hauptstraße 12 b, 08324 Bockau,
Telefon: 03771 454255

23./24.08.2025
Praxis Dipl. Stom. Brigitte Pohlmann,
Bruno-Dost-Straße 1a,
Telefon: 03772 22349

30./31.08.2025
Praxis Uwe Schürer, Straße der Einheit 55,
08340 Schwarzenberg,
Telefon: 03774 21249

06./07.09.2025
Praxis Dr. med. Frank Sonntag,
Ernst-Schneller-Straße 14,
08315 Lauter-Bernsbach,
Telefon: 03774 63270

Aktuelle Notdienste auch unter:
https://www.zahnaerzte-in-sachsen.de/presse/notdienstsuche-presse/

■ **Apothekenbereitschaft**

16./17.08.2025
Adler Apotheke,
Bahnhofstraße 27 A, 08280 Aue,
Telefon: 03771/51559 oder
03771/51770

23./24.08.2025
Galenos Apotheke,
Schneeberger Straße 13 A,
08309 Eibenstock, Telefon: 037752/4122

30./31.08.2025
Auer Stadt Apotheke,
Altmarkt 7, 08280 Aue,
Telefon: 03771/51215

06./07.09.2025
Brunnen Apotheke,
Dr.-Otto-Nuschke-Straße 1, 08280 Aue,
Telefon: 03771/553722

Außerhalb der normalen Öffnungszeiten wird ein Bereitschaftsdienst durchgeführt. Die Dienstbereitschaft endet am Folgetag 08.00 Uhr. Mögliche Änderungen finden Sie unter www.aponet.de

■ **Tierärztlicher Bereitschaftsdienst**

Ab sofort wird der tierärztliche Notfalldienst für Kleintiere in Sachsen über eine einheitliche Telefonnummer erreichbar sein. Bei der Wahl der Telefonnummer **0180 584 37 36** werden Tierhalterinnen und Tierhalter mit der jeweils diensthabenden Tierarztpraxis direkt verbunden. Die Auswahl der Tierarztpraxis wird dabei vom Standort des Anrufenden bestimmt, so dass ein möglichst kurzer Anreiseweg ermöglicht wird. Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst wirklich nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen. Der Bereitschaftsdienst beginnt wochentags jeweils 18.00 Uhr und endet am darauf folgenden Tag 6.00 Uhr. Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18.00 Uhr und endet Montag 6.00 Uhr.

■ **Wichtige Rufnummern**

Rettungsleitstelle:	
Notruf	**112**
	0371 19222
Fax	0371 215764
LRA Erzgebirgskreis:	03733 830
Polizeidirektion Chemnitz-Erzgebirge:	0371 3870
Gasversorgung:	0371 414755 oder 451444
Erdgasversorgung, Störung:	0800 1111 489 20
Energieversorgung, Störung:	01802 040506
Mitnetz-Strom:	01802 305070
Wasser/Abwasser:	
Wasserwerke Westerzgebirge:	03774 1440
Landestalsperrenverwaltung Betrieb Zwickauer Mulde/Obere Weiße Elster:	037752 5020
(außerhalb der Arbeitszeit)	037752 6297
Stadtwerke Schneeberg GmbH:	03772 3502-0
Entsorgungsunternehmen:	
Restabfall, Bioabfall, Papier und Sperrabfall	03771/29000 (PreZero)
Gelbe Tonne	03733/5030 (Kühl)

Die **Sprechzeit des Bürgerpolizisten** findet immer am ersten Dienstag im Monat zwischen 15:00 und 17:00 Uhr am Polizeistandort Schneeberg, Markt 9 statt. Termine können Sie mit Herrn Veit unter der Telefonnummer 03772 394014 vereinbaren. Stellvertreter ist Herr Senger, Tel. 03772 39400 (Bürgerpolizist von Schneeberg)

■ **Kinder- und Jugendtelefon**

Die Berater des Kinder- und Jugendtelefons sind für dich montags bis samstags von 14.00 bis 20.00 Uhr unter der Nummer 0800 111 0 333 und 116 111 erreichbar.
Hier kannst du dich, ohne deinen Namen nennen zu müssen, beraten lassen. Der Anruf ist kostenlos. Du kannst auch das Angebot der E-Mail-Beratung über die Website (https://www.nummergegenkummer.de/kinder-und-jugendberatung/faq-kinder-und-jugendtelefon/#log_in) nutzen. Benötigst du außerhalb der aufgeführten Sprechzeiten Rat und Hilfe, dann kannst du dich an die TelefonSeelsorge wenden, sie ist täglich 24 Stunden erreichbar.
Wenn du außerhalb der Sprechzeiten des Kinder- und Jugendtelefons (montags bis samstags 14:00 bis 20:00 Uhr) Rat und Hilfe brauchst, dann erreichst du unter den Nummern 0800/1110111 und 0800/ 1110222 der TelefonSeelsorge rund um die Uhr jemanden, der dir zuhört, dich tröstet oder berät. Der Anruf ist für dich kostenlos.

Alle Angaben ohne Gewähr.

■ **Schiedsstelle Aue: Postfach 1652, 08280 Aue-Bad Schlema**

Friedensrichterin Sabine Melzer, Telefon: 03771 2585459 Schneeberger Straße 13, 08280 Aue E-Mail: sabine.melzer@friedensrichterin.de Sprechzeiten: donnerstags 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr bzw. nach Vereinbarung

■ **WhatsApp-Kanal Bürgerservice Bockau**

Informationen

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Kreisverband Erzgebirge

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

Neue Sonnenschirme für die KiTa,

Nachdem im Mai letzten Jahres die alten Fichten der Terrassenerneuerung weichen mussten, haben wir seit Mitte Juli nun zwei tolle, große, neue Sonnenschirme.
Da auf Grund der angespannten Haushaltslage, die Gemeinde Bockau nicht beide Sonnenschirme finanzieren konnte, sind wir froh und dankbar, dass uns einen dieser Schirme im Wert von über 4.000 Euro die Firma Limarmo sponserte.

Limarmo ist ein kleines Familienunternehmen, welches sich auf hochwertige Bettwaren, Heimtextilien, sowie Kinder- und Babyausstattung spezialisiert hat. Familie Clauß, welche ihre kleine Tochter in unserer KiTa hat, sind Inhaber dieses Familienunternehmens.
Des Weiteren hat uns Familie Clauß auch 30 Warnwesten gespendet, welche von nun an, unsere Kinder bei Ausflügen tragen, um z. B. beim Überqueren der Straßen besser gesehen zu werden.
Wir möchten uns noch einmal auf diesem Weg ganz herzlich bei Familie Clauß und auch bei der Gemeinde Bockau bedanken. Vielen Dank auch an Raumdesign Axel Herrmann, welcher die Sonnenschirme anfertigte und aufstellte.

Neues interkommunales Bauamt startet was bedeutet das für die Bürgerinnen und Bürger in Bockau?

(FM) Zum 1. Juli 2025 hat das neue interkommunale Bauamt der Gemeinden Schönheide, Stützengrün und der Verwaltungsgemeinschaft (VG) Zschorlau-Bockau offiziell seine Arbeit aufgenommen. Dieses Bauamt übernimmt künftig viele Aufgaben rund ums Bauen – zum Beispiel Bauverwaltung, Straßenbau, Gebäudemanagement sowie Umwelt- und Energiemanagement. Auch wenn die Gemeinde Bockau nicht direkt Träger des Bauamts ist, ist sie über die VG mit Zschorlau an der neuen Struktur beteiligt. Das bedeutet, dass sich auch für Bockau langfristig Abläufe in der Bauverwaltung ändern – vor allem bei internen Arbeitswegen und Zuständigkeiten. Die Grundlage für das neue Bauamt wurde in den vergangenen Jahren in einer Machbarkeitsstudie erarbeitet. Zwischen 2020 und 2023 untersuchte die KEM GmbH gemeinsam mit den beteiligten Gemeinden und der VG Zschorlau-Bockau, wie eine gemeinsame Bauverwaltung organisiert werden kann. Die Studie lieferte wichtige Grundlagen und half, praktische Erfahrungen für die Zusammenarbeit zu sammeln.

Die künftige Organisation und Aufgaben des interkommunalen Bauamts

Die strategische Leitung des Bauamts übernimmt künftig eine Steuerungsgruppe, die sich aus der Bürgermeisterin und den Bürgermeistern sowie fachlich zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der beteiligten Kommunen zusammensetzt. Die Finanzierung erfolgt fair und transparent, basierend auf einem gemeinsam vereinbarten Kostenmodell.

Das Bauamt deckt ein breites Aufgabenfeld ab:

Neben der klassischen Bauverwaltung gehören dazu Hoch- und Tiefbau, Straßenbau, die Verwaltung von Gebäuden und Liegenschaften, Umwelt- und Energiemanagement sowie die Vergabe und Steuerung von kommunalen Bauprojekten.

Was ändert sich für die Bürgerinnen und Bürger in Bockau?

1. Ansprechpersonen bleiben vor Ort erreichbar

Auch wenn einige Aufgaben künftig über mehrere Standorte erledigt werden, ändert sich für Sie als Bürgerin oder Bürger zunächst nichts. Bauanträge und Anliegen können weiterhin wie gewohnt im Gemeindeamt abgegeben oder digital eingereicht werden. Ihre vertrauten Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner sind da.

2. Schnellere und bessere Bearbeitung durch gebündeltes Fachwissen

Die beteiligten Kommunen – darunter auch Bockau über die Verwaltungsgemeinschaft – profitieren vom gebündelten Wissen der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen. Dadurch können Bauprojekte und Genehmigungen künftig schneller und kompetenter bearbeitet werden.

3. Moderne, digitale Abläufe

Das Bauamt arbeitet mit moderner Technik und digital vernetzten Systemen. So können Aufgaben flexibel und ortsunabhängig erledigt werden. Das sorgt für eine verlässliche Bearbeitung – egal, in welcher der beteiligten Kommunen die Aufgabe gerade erledigt wird.

4. Langfristige Sicherung guter und erreichbarer Verwaltung

Gerade in kleineren Gemeinden wird es immer wichtiger, Verwaltungsaufgaben gemeinsam zu organisieren. So bleibt die Qualität der Dienstleistungen hoch und die Erreichbarkeit für die Bürgerinnen und Bürger sichergestellt – auch in Bockau.

Ein wichtiger Schritt auch für Bockau

Als Teil der Verwaltungsgemeinschaft mit Zschorlau wirkt Bockau aktiv an dieser neuen Verwaltungsstruktur mit. Gemeinsam arbeiten wir daran, die Abläufe effizienter zu gestalten und die Verwaltung für Sie besser erreichbar zu machen.
Wir werden Sie auch zukünftig regelmäßig und transparent über alle wichtigen Entwicklungen und Neuigkeiten rund um das interkommunale Bauamt informieren – damit Sie immer wissen, wie sich die Zusammenarbeit weiterentwickelt und welche Vorteile sich daraus für Sie ergeben.

Informationen

Fragen- und Antwortserie zur Kommunalen Wärmeplanung unserer Verwaltungsgemeinschaft

Wir wollen unsere Gas-Brennwerttechnik langfristig weiterbetreiben. Geht das trotz Wärmeplanung?

Für vor 2024 eingebaute Gasbrennwerttechnik gilt: Bestehende Heizungsanlagen können weiterhin betrieben werden. Das gilt auch, wenn sie kaputtgehen und sich noch reparieren lassen.
Im Übergangszeitraum von 2024 bis Mitte 2028 können Sie auch noch neue Gasbrennwertthermen einbauen. ABER: Wer diese Gastherme in Betrieb nimmt und fortlaufend monovalent betreiben will muss sicherstellen, dass diese den steigenden Mindestanteilen erneuerbarer Energien gerecht wird (ab 2029 mit >15%-Anteil, ab 2035 mit >30%-Anteil, ab 2040 mit >60%-Anteil) mit künftigen Heizgas-Beimischungen aus Biogas oder Wasserstoff (H2-ready).
Gasthermen die aktuell im Markt angeboten werden sind laut Hersteller 30% H2-ready, dürfen also bis 2040 betrieben werden.

Was bringt mir die kommunale Wärmeplanung – als Mieter oder Eigentümer?

Die kommunale Wärmeplanung verpflichtet niemanden dazu, sofort etwas zu verändern. Sie ist kein Gesetz, sondern eine kommunale Strategie, die zeigt, wie die Wärmeversorgung in den nächsten Jahren klimafreundlich und zukunftssicher werden kann.

Für Eigentümerinnen und Eigentümer bedeutet das:

Sie bekommen eine bessere Entscheidungsgrundlage. Im Wärmeplan ist zu erkennen, ob in einer bestimmten Straße eine Nahwärmelösung wahrscheinlich wird oder ob sie sich dezentral, z.B. über Wärmepumpen, Biomasseheizung o.ä. versorgen müssen. So können sie frühzeitig planen, welche Investitionen sich lohnen, welche Technik in Zukunft verfügbar sein wird, wofür es Förderung gibt – und wann der beste Zeitpunkt ist, umzusteigen.

Für Mieterinnen und Mieter:

Mieterinnen und Mieter bekommen mit der Wärmeplanung einen Überblick darüber ob und wann ein Umstieg auf eine klimaneutrale Versorgung in der Straße, dem Wohngebäude stattfinden kann.

Für alle Bürgerinnen und Bürger:

Die Wärmeplanung zeigt, welche erneuerbaren Energiequellen es in der Stadt oder Gemeinde gibt – etwa Solarenergie, Erdwärme– und wo sie am besten genutzt werden können. So wird sichtbar, wie unsere Gemeinde auf dem Weg zur Klimaneutralität vorangeht. Das schafft Klarheit und gibt der Bürgerschaft die Möglichkeit, sich frühzeitig einzubringen und mitzugestalten.

Gefördert durch:
Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages
NATIONALE KLIMASCHUTZ INITIATIVE

Helferinnen und Helfer für den Zeltaufbau und -abbau zum 18. Bockauer Bergpreis gesucht!

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am Mittwoch, dem 20. August 2025, ab 14:00 Uhr steht der Aufbau unseres großen Festzeltes für den 18. Bockauer Bergpreis an.

Für diese wichtige Aufgabe sind wir dringend auf helfende Hände angewiesen. Gemeinsam schaffen wir eine sichere und gemütliche Atmosphäre für unser traditionelles Fest!

Wir laden alle, die Zeit und Lust haben, herzlich ein, mit anzupacken. Jede helfende Person zählt, ganz egal, ob Sie Erfahrung im Zeltaufbau haben oder einfach kräftig mit anpacken möchten. Ihr Engagement ist eine wichtige Unterstützung für unsere Gemeinde und trägt maßgeblich zum Gelingen des Bergpreises bei.

Was wird gebraucht?

- Unterstützung beim Aufstellen und Sichern des Festzeltes
- Helferinnen und Helfer für den Transport von Materialien
- Gute Laune und Teamgeist

Wann? Mittwoch, 20. August 2025, ab 14:00 Uhr
Wo? Festplatz an der Grundschule Bockau, Schulstraße 7

Zeltabbau: Der Abbau des Zeltes erfolgt frühestens am darauffolgenden Dienstag. Der genaue Termin wird noch rechtzeitig bekannt gegeben. Auch hierfür sind freiwillige Helferinnen und Helfer herzlich willkommen!

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich bei der Gemeindeverwaltung Bockau oder direkt bei Herrn Klaus Müller unter 0173 9836251. Je früher, desto besser – so können wir die Einsätze besser planen.
Wir danken allen, die ihre Zeit und Kraft für unsere Gemeinde investieren. Gemeinsam machen wir den 18. Bockauer Bergpreis wieder zu einem unvergesslichen Erlebnis!

Herzliche Grüße
Franziska Meier — *Bürgermeisterin*
Klaus Müller — *IG Bockauer Bergpreis*

Informationen

Überfüllte Kleidercontainer – Gemeinde Bockau fordert Abhilfe

(FM) In den vergangenen Wochen sind vermehrt Beschwerden aus der Bevölkerung über überfüllte oder ungeleerte Kleidercontainer im Gemeindegebiet an uns herangetragen worden. Die Gemeinde Bockau ist sich der Problematik bewusst und hat den zuständigen Entsorgungsträger des Erzgebirgskreises bereits mehrfach auf die unzureichende Leerung hingewiesen. Auch durch unseren Bauhof wurde der Missstand unmittelbar gemeldet – bislang jedoch ohne spürbare Verbesserung. Die derzeitige Situation ist weder optisch noch hygienisch vertretbar und sorgt zunehmend für Unmut in der Bürgerschaft. Die Gemeinde forderte daher erneut und mit Nachdruck eine zeitnahe Leerung sowie eine dauerhaft bedarfsgerechte Abfuhr der Container. Wir stehen hierzu im fortlaufenden Austausch mit der Landkreisentsorgung und hoffen auf eine baldige Lösung im Sinne unserer Einwohnerinnen und Einwohner.
Wir danken allen Bürgerinnen und Bürgern für ihre Hinweise und bitten weiterhin um Geduld.

Warum werden Kleidercontainer derzeit nicht (mehr) geleert?

Zur Einordnung möchten wir Ihnen einige Hintergründe zur aktuellen Entwicklung mitteilen:

Rückgang der Textilspendenverwertung

Der bundesweite Markt für Altkleider ist stark eingebrochen. Die Erlöse für gebrauchte Kleidung sind drastisch gesunken, sodass sich der Betrieb vieler Container wirtschaftlich nicht mehr trägt. Auch in Bockau sind davon Standorte betroffen.

Fehlbefüllung und Vermüllung

Immer wieder werden Kleidercontainer mit verschmutzter oder nicht verwertbarer Kleidung sowie mit Sperrmüll und Hausabfällen befüllt. Dadurch wird der gesamte Inhalt unbrauchbar. Die Entsorgung solcher Mischladungen verursacht hohe Zusatzkosten, die von den Betreibern nicht mehr getragen werden können.

Rückbau durch Betreiber

Mehrere Betreiber – darunter auch das Deutsche Rote Kreuz – reduzieren aktuell ihre Standorte im Erzgebirgskreis oder ziehen sich ganz zurück. Die betroffenen Standorte wurden daher nicht vergessen, sondern werden aus wirtschaftlichen oder organisatorischen Gründen nicht mehr bedient.

Gesetzliche Veränderungen

Seit dem 1. Januar 2025 gilt die sogenannte Getrenntsammlungspflicht für Alttextilien. Neue gesetzliche Vorgaben und Genehmigungsvoraussetzungen erschweren vielerorts die Aufrechterhaltung der bisherigen Containerstruktur.

Was können Sie tun?

Gebrauchte Kleidung direkt spenden: Gut erhaltene, tragbare Kleidung kann weiterhin in sozialen Einrichtungen (z. B. Kleiderkammern) abgegeben werden.
Container richtig nutzen: Bitte nur saubere, tragbare Kleidung einwerfen – keine Bettwäsche, Teppiche oder Abfälle.
Illegale Ablagerungen melden: Überfüllte oder vermüllte Standorte können Sie gerne direkt der Gemeindeverwaltung oder dem Ordnungsamt melden.
Aktuelle Standorte nutzen: Wir bemühen uns weiterhin um eine bedarfsgerechte Lösung vor Ort und informieren bei Änderungen über das Amtsblatt, die Website und den Bürgerservice Kanal.

Gemeinsam für unsere Kinder – Spielplatzbau am Kiefernwalle
Spielgeräte und Ruheelement liegen zur Montage bereit!

Liebe Bockauerinnen und Bockauer,
am Kiefernwalle soll ein neuer Spiel-, Ruhe- und Erholungsplatz entstehen – ein Ort zum Spielen, Entdecken und Zusammensein. Damit dieser Platz zu einem lebendigen Treffpunkt für unsere Kinder und Familien wird, möchten wir ihn gemeinsam mit Ihnen aufbauen.
Im Laufe des Septembers sollen die Arbeiten starten. Für die Umsetzung brauchen wir fleißige Hände, engagierte Bürgerinnen und Bürger sowie den Gemeinschaftsgeist, der unser Dorf ausmacht. Ob beim Montieren der Spielgeräte, beim Herrichten des Geländes oder einfach beim Anpacken, wo Hilfe gebraucht wird – jede Unterstützung zählt.
Zeigen wir, was unsere Dorfgemeinschaft leisten kann – für unsere Kinder, für unser Miteinander, für ein Stück Zukunft.
Nach Ihrer Anmeldung erhalten alle Helferinnen und Helfer genauere Informationen zum Ablauf direkt mitgeteilt. Zusätzlich informieren wir auch über den WhatsApp-Kanal „Bürgerservice Bockau".
Bei Interesse oder Fragen wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung Bockau, Telefon: 03771 43010-0
Mit herzlichem Dank und den besten Grüßen
Ihre Bürgermeisterin
Franziska Meier

Veranstaltungen

Die Mag. George Körner-Gesellschaft e.V. lädt alle Interessierten ein!

ACHTUNG! WEINABEND
Am **Donnerstag, dem 14. August, 19.00 Uhr** Körner-Haus findet wieder unser beliebter Weinabend (Verkostung, Bestellungen sind möglich) mit dem Winzer Michael Blümling aus Neef an der Mosel statt.
Aufgrund der begrenzten Platzkapazität (40 Personen) wird um Reservierung gebeten.
Anmeldungen bitte bei Reiner Stein persönlich oder per Telefon 03771 / 479692

Weinstand zum Traktortreffen
Sonntag, 17. August 2025,
ab 10.00 Uhr an der FFW Bockau

Aktuelles auch unter: www.koerner-gesellschaft.de

Sehprobleme verunsichern – Beratung unterstützt!

Unabhängige und kostenlose Beratung für Menschen mit (drohendem) Sehverlust, deren Freunde und Angehörige
Sie haben Fragen zur Alltagsbewältigung, zu Hilfsmitteln, rechtlichen und finanziellen Ansprüchen oder zu Schulungs- und Selbsthilfeangeboten? Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Beratungstermin – wir informieren Sie gern!
Nächste Telefonsprechtage: 03.09.2025, 17.09.2025, 01.10.2025, 15.10.2025, jeweils 15:00 bis 17:00 Uhr sowie nach Absprache

Beraterin | Beratungsort: Frau Wagner | ausschließlich telefonische Beratung im Westerzgebirge und Mittelerzgebirge (Hausbesuche auf Anfrage)

Anmeldung
Beratungstelefon Sachsen: 0351 80 90 628 |
E-Mail: sachsen@blickpunkt-auge.de
Nähere Informationen: www.blickpunkt-auge.de

Blickpunkt Auge
Rat und Hilfe bei Sehverlust
Ein Angebot des Blinden- und Sehbehindertenverbandes Sachsen e.V. (BSVS)

Spende Blut – rette Leben!

Für alle DRK-Blutspendetermine wird um eine Terminreservierung gebeten, die online https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/ oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 sowie über den Digitalen Spenderservice (www.spenderservice.net) erfolgen kann. Bitte zur Blut-spende den Personalausweis mitbringen! Weitere Informationen finden Sie auch unter www.blutspende.de/magazin

Die nächsten DRK-Blutspendeaktionen in Ihrer Region finden statt am Mittwoch, dem 3. September 2025 zwischen 15:00 und 19:00 Uhr in der Pension „Am Buchberg", Sosaer Straße 8 in Bockau.

Liebe Bockauerinnen und Bockauer, liebe Gäste,

am Wochenende des 18. Bockauer Bergpreises erwartet uns ein ganz besonderes Highlight: **100 Jahre Bergzeitfahren von Bockau nach Jägerhaus (1925–2025)**
Dieses Jubiläum feiern wir **am 23. August 2025** gemeinsam mit über 150 Oldtimer-Fahrzeugen aus Nah und Fern – von liebevoll restaurierten Motorrädern bis zu historischen Rennwagen, die das Herz jedes Technikliebhabers höherschlagen lassen.
Doch nicht nur für Schrauber und Motorsportfreunde gibt es etwas zu erleben: Das Event bietet ein buntes Programm für die ganze Familie!
Schon am Vormittag startet das Spektakel in der mit spannenden Gleichmäßigkeitsprüfungen und einer Rundfahrt über Sosa. Am Nachmittag wird es dann gesellig: Die Fahrzeuge legen einen Zwischenstopp am Rölzhang in Wildenthal ein – dort erwarten euch Livemusik, Stimmung im Festzelt und beste Sicht auf die Maschinen!
Wer selbst mitmachen möchte, sollte sich unbedingt beim Schätzwettbewerb im Fahrerlager bei der Grundschule versuchen – mit ein wenig Gespür könnt ihr einen tollen Preis gewinnen! Außerdem wird das beste zeitgenössische Teilnehmer-Outfit prämiert – ein echter Hingucker, bei dem Originalität zählt!
Im Anschluss erwarten euch unterhaltsame Auftritte vom den Eibenstocker Schalmeien und der Gruppe Schachtblech, sowie die große Siegerehrung des 18. Bockauer Bergpreis und der anschließenden Vergabe der Angelikapokale.
Am Abend feiern wir ausgelassen weiter: Im Festzelt sorgt „Disco Deluxe" für die richtige Stimmung zum Ausklang eines einmaligen Tages.

Kommt vorbei, schaut, staunt und feiert mit uns dieses traditionsreiche Ereignis, das unseren Ort Jahr für Jahr überregional bekannt macht.
In diesem Zuge bedanken wir uns schon jetzt bei allen Sponsoren, Helferinnen und Helfern!!!

Wir freuen uns auf euch – und sagen wie immer:
Glück Auf!

Eure IG Bockauer Bergpreis

Weitere Informationen unter www.bockau.de

Veranstaltungen

Oberflächennahe Geothermie

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
am **Donnerstag, dem 14.08.2025** befasst sich das Ingenieurbüro geoEnergie Konzept GmbH im Rahmen einer Informationsveranstaltung mit dem Thema „Oberflächennahe Geothermie".

Inhaltlich geht es in dem fachlichen Vortrag um folgende Punkte:

- Grundlagen der oberflächennahen Geothermie
- Bautechnische Anforderungen an den Gebäudebestand (insbesondere auch Alt- und Altneubauten nach 1990)
- Investitions- und Betriebskosten von Geothermie-Anlagen
- Praxisbeispiele für Geothermieprojekte im privaten und kommunalen Bereich
- Möglichkeiten der Einbeziehung der oberflächennahen Geothermie bei der kommunalen Wärmeplanung

Die Veranstaltung wird im Haus der Vereine in der Dr.-Otto-Nuschke Straße 50 in Zschorlau stattfinden. Beginn ist 17:00 Uhr und die Dauer voraussichtlich 1,5 Stunden.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind recht herzlich mit eingeladen.

Feuerwehr

Laufende Einsätze

31.07.2025	05:52 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
29.07.2025	22:04 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
27.07.2025	03:02 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
25.07.2025	10:33 Uhr	Albernau – Hauptstraße	Brand Mittel – Heimwarnmelder
23.07.2025	10:58 Uhr	Eibenstock – Am Bühl	Brandmeldeanlage
19.07.2025	10:15 Uhr	Bockau	Medizinscher Notfall
18.07.2025	07:12 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
13.07.2025	12:22 Uhr	Zschorlau	Medizinischer Notfall
13.07. 2025	07:27 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
13.07.2025	07:25 Uhr	Bockau- Mittelstraße	Brand Mittel – Rauchmelder
11.07.2025	11:21 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
10.07.2025	07:14 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
08.07.2025	12:48 Uhr	Jägerhaus	Technische Hilfe Klein – Verkehrsunfall
06.07.2025	19:20 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
05.07.2025	22:02 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
04.07.2025	21:02 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
03.07.2025	09:31 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
03.07.2025	01:48 Uhr	Eibenstock – Haberleithe	Brandmeldeanlage
03.07.2025	01:43 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
02.07.2025	23:27 Uhr	Bockau- Schneeberger Straße	Technische Hilfe Klein – Türnotöffnung
02.07.2025	23:26 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
30.06.2025	10:11 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
29.06.2025	17:51 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
29.06.2025	07:53 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall

Am späten Abend des **02.07.2025** wurden wir zur Türöffnung in die Schneeberger Straße alarmiert. Vor Ort angekommen versuchten wir die Tür zu öffnen, da es sich um einen medizinischen Notfall handelte. Zum Glück kam etwas später ein Verwandter und brachte den Schlüssel mit. Der Patient konnte an den Rettungsdienst übergeben werden.

In der Nacht vom **03.07.2025** wurden wir zum Meldereinlauf nach Eibenstock alarmiert. Auf Anfahrt konnte abgebrochen werden, da es sich um einen Fehlalarm handelte.

Zum Mittag des **08.07.2025** war unser MZF auf dem Rückweg einer Dienstfahrt. In Jägerhaus Ortsmitte bemerkte unser Kamerad einen Verkehrsunfall. Er sicherte die Einsatzstelle ab und nach der Lageerkundung an der Unfallstelle forderte er die Feuerwehr Bermsgrün und einen Rettungswagen an. Währenddessen übernahm er die Betreuung der verletzen Personen. Als die Kameraden vor Ort waren, übernahmen diese die Einsatzstelle.

Am Morgen des **13.07.2025** wurden wir in die Mittelstraße alarmiert. Aufgrund der Rauchentwicklung, ausgelöst durch ein angebranntes Essen, schlug der Heimrauchmelder in einer Wohnung Alarm.
Die dadurch aufmerksam gewordenen Nachbarn konnten durch Klopfen und Klingeln keinen Erfolg erzielen. Es wurde noch eine Person in der Wohnung vermutet.
Beim Eintreffen war die Wohnung bereits geöffnet. Die Wohnung wurde kontrolliert und belüftet.
Der betroffene Anwohner wurde vorsorglich dem Rettungsdienst vorgestellt. Es wurden keine weiteren Einsatzkräfte benötigt.

Vormittag, den **23.07.2025** wurden wir zu einer ausgelösten BMA nach Eibenstock alarmiert. Der Einsatz wurde auf Anfahrt abgebrochen, da vor Ort Kräfte und Mittel ausreichten.

Erneut an einem Vormittag, den **25.07.2025,** wurden wir nach Albernau zum Brand Mittel alarmiert. Gemeldet war ein ausgelöster Heimwarnmelder, der von einer Passantin bemerkt wurde, welche dann den Notruf wählte. Die Kameraden der Feuerwehr Albernau haben Mithilfe eines Schlüssels, der zugeführt wurde, die Wohnung geöffnet und kontrolliert. Es wurde jedoch nichts festgestellt. Unsere Kameraden standen im Bereitstellungsraum zur Verfügung, konnten dann aber recht zügig wieder abrücken.

Am Samstag, dem 26.07.2025, fand das Volkssportturnier 2025 statt. Nach intensiven Vorbereitungen in den vergangenen Wochen ging unser Feuerwehrteam mit an den Start. In zahlreichen Einzelkämpfen unter Extrembedingungen durch den starken Nebel und Regen verloren unsere Kameraden teilweise die Sicht und waren zeitweise orientierungslos. Am Ende konnten wir erfolgreich das Spiel um Platz 5 in einem spannenden 11-Meterschießen für uns entscheiden. Die Mannschaft feierte dies mit einem Schlagerstrudel. Für uns war es ein anstrengender, aber abwechslungsreicher Tag, in dem vor allem die Kameradschaftspflege im Vordergrund stand. Vielen Dank auch an alle Unterstützer und Ausrichter.

Fabrice Friedrich und Loris Engelhardt
Verantwortliche für Öffentlichkeitsarbeit
der Freiwilligen Feuerwehr Bockau

Feuerwehr

Stellenausschreibung – First Responder Bockau

Wir suchen Helden (und Heldinnen!) mit Hang zum Drama, Spaß und Action als Verstärkung für unsere medizinischen Voraushelfer.

Du:

… bist mindestens 16 jedoch maximal 70 Jahre alt
… dich für Notfallmedizin interessiert
… bist unerschrocken
… hast ein Herz für Menschen (solange sie nicht im Weg stehen)
… kannst auch in Stresssituationen einen kühlen Kopf bewahren
… bist bereit, dich auch mal schmutzig zu machen
… kannst lachen, auch wenn's mal brenzlig wird
… bist ein Teamplayer (denn gemeinsam sind wir unschlagbar)
… hast Lust Leben zu retten?

Dann: brauchen wir genau Dich!

Unser Profil:

Wir produzieren seit über 20 Jahren im Dauerbetrieb 365 Tage im Jahr zusätzliche Sicherheit bei medizinischen Notfällen in Bockau, sind innerhalb von fünf Minuten vor Ort, sind Marktführer in unserer Branche, haben ein örtliches Monopol, zahlen nichts, fordern Dich aber gern zu 112 % und darüber hinaus, übernehmen für unsere Kunden unlösbare Aufgaben.

Wir bieten:

Dienstwagen (muss mit weiteren Mitarbeitern geteilt werden), selbst planbare Rufbereitschaften, Arbeit bei jedem Wetter, Dienstkleidung, Teamwork, klassische Hierarchien, abwechslungsreiche Tätigkeit, teils ungemütliche Arbeitsplätze, viele neue Freunde und verdammt viel Spaß.
Solltest du Interesse haben, melde Dich einfach unter feuerwehrbockau@gmail.com

Wir freuen uns auf Dich!

Anzeige(n)

Vereinsnachrichten

Gartenfest 2025

Das Gartenfest des 1. Kleingartenvereins „Freier Blick" konnte am Samstag, dem 5. Juli 2025 bei allerschönstem Wetter gefeiert werden. Dazu hatte der Verein die Gartenbesitzer, aber auch alle Bockauer und Gäste eingeladen.
Start war um 15:00 Uhr, pünktlich zum Kaffee trinken, und dazu gab es leckeren selbstgebackenen Kuchen im Vereinsheim, welches sehr dekorativ mit Blumen aus den verschiedenen Gärten geschmückt war.
Auch das Karussell, welches immer wieder ein Anziehungsmagnet für die Kinder ist, drehte sich pünktlich ab 15:00 Uhr. Die Kids konnten sich aber auch Glitzer Tattoos auftragen lassen oder beim Kinderschminken in kleine Löwen, Elfen, Phantasiegestalten u.v. mehr verwandeln lassen.

Viele größere Kinder, aber auch Erwachsene, probierten sich mit Pfeil und Bogen aus und es machte ihnen sichtlich Spaß. Treffsicherheit brauchte man auch an der Schießbude, wo es diesmal als Hauptgewinn einen 50 € Gutschein von der Gärtnerei Teubner zu gewinnen gab.

Leckeres vom Grill und auch frisch zubereitete Fischsemmeln erfreuten die Gaumen der Besucher und bei den hochsommerlichen Temperaturen löschte das eine oder andere Getränk den Durst.

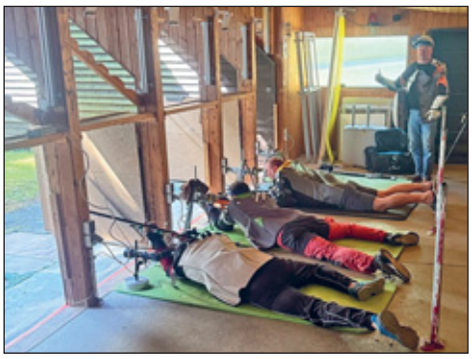
Wir möchten uns hiermit bei allen Sponsoren und Helfern ganz herzlich bedanken.

Vereinsnachrichten

Die Schützengesellschaft Bockau 1871 e.V. informiert

Wurzelpokalschießen Internationale Beteiligung in Bockau

Am 5. Juli verwandelte sich Bockau erneut in das Zentrum sportlicher Treffsicherheit: Beim traditionellen Wurzelpokalschießen traten 14 Schützen in der Disziplin „60 Schuss Liegendkampf“ gegeneinander an und boten beeindruckenden Leistungssport.



Zum wiederholten Mal gewinnen die Tschechen vom SSK Lloyd den Wurzelpokal, dessen Trophäe eine geschnitzte Figur ist und als Wanderpokal weitergegeben wird.

Spitzenplatzierungen mit beeindruckenden Ringzahlen

- **Platz 1:** Petr Zaborec (SSK Lloyd) – 598 von 600 Ringen
- **Platz 2:** Ralf Schulze (SV Treffer Plauen) – 590 Ringen
- **Platz 3:** Voytech Zaborec (SSK Lloyd) – 589 Ringe

Starke Leistungen aus dem Gastgeberverein

- **Platz 6:** Matthias Walther – 580 Ringe
- **Platz 7:** Matthias Edelmann – 579 Ringe
- **Platz 13:** Michael Friedrich – 545 Ringe

Der Wettbewerb unterstreicht, wie lebendig und international der Schießsport in Bockau gepflegt wird. Neben beeindruckender Treffsicherheit stand auch das gemeinschaftliche Miteinander im Vordergrund, das diesen Wettkampf seit Jahren prägt.

Sommerbiathlon in Bockau Jugend- und Damenmannschaften im Wettkampf

U19-Jugendmannschaft des FC Erzgebirge Aue bereitet sich vor

Am Mittwoch, dem 16. Juli 2025, gab es im Schützenhof am Kohlweg eine ganz besondere Vorbereitungszeit für die U19-Jugendmannschaft des FC Erzgebirge Aue.

Bevor sie in der kommenden Saison Gegner wie Hertha BSC, den 1. FC Magdeburg oder den 1. FC Union Berlin fordern, standen Kondition, Präzision und Teamgeist beim traditionellen Sommerbiathlon auf dem Programm.
Nach Begrüßung, Probeschießen und organisatorischen Hinweisen schickte „Lauf-König“ Thomas die Fußballer auf die 1,9 km lange Runde um die „Gretels Ruh“.

Zweimal galt es, den Parcours zu absolvieren:

– anspruchsvolle Waldwege mit steilen Anstiegen forderten Ausdauer und Lauftechnik
– wechselnde Bodenbeschaffenheit verlangte ständige Anpassung und Konzentration
– am Schießstand gaben erfahrene Schützen (Michael, Wolfgang und Frank) wertvolle Tipps zu Haltung, Atmung und Zieltechnik

Bei bester Verpflegung und entspannter Atmosphäre wurden am Ende die drei bestplatzierten Athleten mit hochwertigen Präsenten der Firma MÜHLE Rasurkultur geehrt.

Dank gilt auch den großzügigen Sponsoren:

- Bäckerei & Konditorei Schellenberger
- Spedition Kämmler
- Stempel und Schilder Uwe-Jens Renatus
- Sport-Concepte Carsten Schmidt

Fazit: Eine rundum gelungene Veranstaltung – wir freuen uns schon jetzt auf ein Wiedersehen im Jahr 2026!

Damenmannschaft der SG Nickelhütte Aue im sportlichen Duell

Am Freitag, dem 25. Juli 2025, empfing die Schützengesellschaft Bockau 1871 e.V. die Damenmannschaft der SG Nickelhütte Aue zu einem spannenden Sommerbiathlon-Wettkampf durch die tiefgrünen Wälder rund um Bockau.

Die Läuferinnen meisterten den abwechslungsreichen Parcours ebenfalls mit Bravour.
Am Schießstand absolvierten sie vier Serien à fünf Schuss – liegend und stehend. Jede Fehlscheibe bedeutete eine Strafrunde, sodass ruhige Atemkontrolle und präzises Timing entscheidend waren. Das Zusammenspiel von Lauftempo und Trefferbilanz entschied über den Erfolg und machte den Wettkampf zu einem echten Highlight.

Die Schützengesellschaft Bockau 1871 e.V. gratuliert beiden Mannschaften zu ihren beeindruckenden Leistungen – sowohl lauf- als auch schießtechnisch. Wir bedanken uns für zwei sportlich spannende Tage und freuen uns bereits auf 2026: mit gleichem Ehrgeiz, Begeisterung und Teamspirit!

Königsessen

Vereinsnachrichten

Im Mai fand das traditionelle Königsschießen statt, bei dem Marcel Morgenstern mit einem knappen Vorsprung vor Robert Zeeh und Ronny Gläser den Wettbewerb gewann.
Am 26. Juli 2025 empfing Marcel im Schützenhof rund 25 Gäste zur großen Königsfeier. In diesem stimmungsvollen Rahmen übergab der scheidende König Patrick Fischer die prächtige Schützenkette an seinen Nachfolger. Mit herzlicher Gastfreundschaft versorgte der frisch gekrönte König seine Gäste mit saftigen Köstlichkeiten vom Grill und erfrischendem Fassbier. Die ausgelassene Stimmung und das fröhliche Beisammensein dauerten bis in die späten Abendstunden.
Herzlichen Glückwunsch,
Marcel Morgenstern

Wettkampfergebnisse:
Unsere Schützen waren auch im Juli wieder an Wettkämpfen beteiligt.

Samstag 12.07.2025:
Markersbach: offene Kreismeisterschaft
Selbstader Langwaffen, KK-Sportgewehr
Herren I:
2. Platz: Steffen Leichsenring
Herren II:
3. Platz: Maik Jung
GK 100 m
Mannschaft:
2. Platz: SG Bockau 1
4. Platz: SG Bockau 2
Herren I:
2. Platz: Martin Schiller
4. Platz: Steffen Leichsenring
Herren/Damen II:
3. Platz: Rico Gläser
7. Platz: Susann Weisgerber
9. Platz: Tony Weber
10. Platz: Maik Jung
Herren IV:
1. Platz: Volker Beck

Samstag 12.07.2025:
Ranglistenschießen 3/5 Kurzwaffe SSK2 (Serie1)
Großkaliber Herren I:
3. Platz: Franz Fürtsch
4. Platz: Patrick Fischer

Großkaliber Herren II:
2. Platz: Marcel Morgenstern

Großkaliber Herren III:
3. Platz: Johannes Guhr

Kleinkaliber Herren III:
3. Platz: Johannes Guhr

Samstag 26.07.2025:
Ranglistenschießen 3/5 Langwaffe
Liegendkampf Herren IV:
1. Platz: Michael Friedrich
Auflage 50 m Senioren II:
2. Platz: Frank Friedrich
Auflage 50 m Senioren IV:
2. Platz: Michael Tuchscherer

Kommende Veranstaltungen
Zwischen dem 9. Juli und dem 13. August stehen in unserem Verein folgende Veranstaltungen auf dem Plan zu denen wir herzlich einladen: Samstag 06.09.2025 ab 08.00Uhr Rangliste Langwaffe KK Wettkampf 4/5. Zuschauen erwünscht.

Bitte Gehörschutz mitbringen!

Marcel Morgenstern (Schriftführer)
Schützengesellschaft Bockau 1871 e.V.

Bericht der Körner Gesellschaft

Bockaus Bergbaugeschichte

Unter großer Beteiligung der Öffentlichkeit (Blick und Regional-TV berichteten) hat die Körner Gesellschaft am 14.07.2025 der Gemeinde Bockau zwei große Bergbau-Hinweistafeln übergeben können. Deren übersichtlich-informative Gestaltung erfolgte durch den Freiberger Wissenschaftler Dr. Claus Legler. Sie weisen am Ende der Schwarzenberger Straße und am Anfang des Erzengelweges auf die Bergbaugeschichte der Wurzelbucke hin.

Realisiert werden konnte die alleinige Initiative der Körner Gesellschaft, wie deren langjähriger Vorsitzender Edgar Nahrath betonte, durch die finanzielle Unterstützung von Dr. Legler und des Weltkulturerbe-Fonds. Die fachrechte Aufstellung übernahm der Sachsenforst. Diese neue Aktion der Körner Gesellschaft reiht sich nahtlos in die Liste der vielen, allein dem Ort zugutekommenden Maßnahmen ein, die sich mit der Heimatgeschichte unseres Dorfes und seiner Umgebung beschäftigen. Dr. Legler, Bürgermeisterin Franziska Meier, Forstamtsleiter Johannes Riedel und Edgar Nahrath hoben in kurzen Ansprachen die Bedeutung dieser Tafeln für den Ort und dessen Geschichte hervor.

Kostenlose Naturschutzberatung für Landnutzer

Der Landschaftspflegeverband Westerzgebirge e.V. bietet allen interessierten Landnutzern im Altkreis Aue-Schwarzenberg wieder eine kostenlose und freiwillige Naturschutzberatung an. Ziel der Naturschutzberatung ist es, das gegenseitige Verständnis von Landwirtschaft und Naturschutz weiter zu verbessern und naturschutzgerechtes Handeln im Betrieb zu integrieren.
Wir beraten Sie zu aktuellen Fördermöglichkeiten (Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen auf Acker- und Grünland) und tauschen uns zu Bewirtschaftungstechniken und Mahdzeitpunkten auf Ihren Flächen aus. Weiter unterstützen wir Sie bei der Grünlandmaßnahme „Kennarten im Grünland“/ÖR5, GL 1a, 1b und geben Hinweise für mehr Naturschutz auf der Hofstelle. Darüber hinaus geben wir Auskunft über wertvolle Artvorkommen oder Biotope auf dem Betrieb oder zur Lage in Schutzgebieten.

Für eine gewünschte Beratung kontaktieren Sie uns gerne telefonisch unter 03772/24879 oder per
E-Mail: naturschutzberatung@lpvwesterzgebirge.de.
Anschrift: Dorfstraße 48, 08289 Schneeberg OT Lindenau

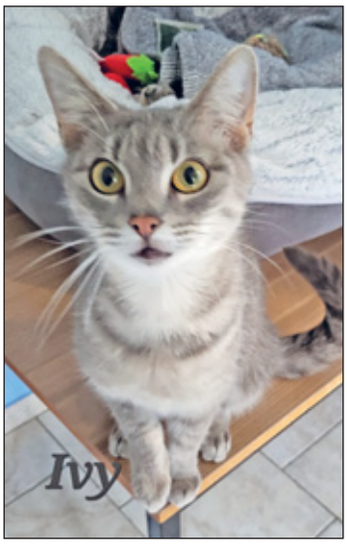
Tierheim

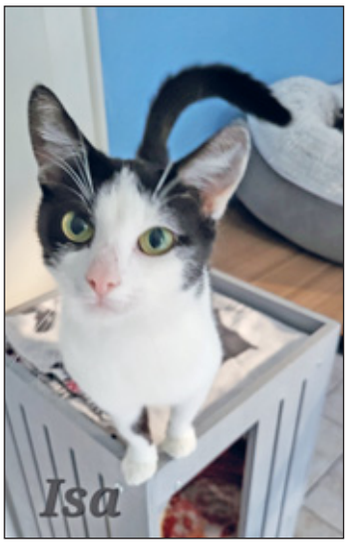
News vom Tierheim Bockau

Hurra! Endlich Sommer, Sonne, Ferien …

Unsere Tiere im Tierheim freuen sich genau wie wir Menschen über schönes Wetter. Sie genießen die Sonne, chillen auf schattigen Plätzchen und spielen mit alten Bekannten, die bei uns „Urlaub machen".
Wir alle sind dankbar, dass der so dringend benötigte Regen unser undichtes Dach bisher weitestgehend verschonte und sind zuversichtlich, dass die Dachreparaturarbeiten, wie geplant, im September beginnen können. An dieser Stelle sei allen fleißigen Spendern von Herzen gedankt. Es ist eine beträchtliche Summe Geld zusammengekommen und die verantwortlichen Firmen sind bereits in die Planung gegangen.
Zu unserem Tierheimfest am 06.09.25, zu welchem wir herzlich einladen, können sich sicherlich alle von den beginnenden Bauarbeiten überzeugen.

Wie in jedem Sommer warten bei uns sehr viele große und kleine Katzen auf ein liebevolles Zuhause. Die „Maikätzchen" werden langsam flügge und können in den nächsten Wochen ausziehen. Natürlich gibt es auch noch „Einjährige", „Zweijährige"….. und ältere Tiere, die sehr lieb und dankbar sind.





Stellvertretend für unsere Katzen möchten wir **Ivy** und **Isa** vorstellen:

Ivy (ca. 5 Jahre) und Isa (ca. ein Jahr) suchen gemeinsam ein liebevolles Zuhause.

Die beiden zauberhaften Kätzchen sind sehr zutraulich, verschmust und menschenbezogen. Bisher lebten sie in Wohnungshaltung, doch nach längerer Eingewöhnungszeit wäre Freigang in verkehrsberuhigter Lage sicherlich möglich.

Beide sind geimpft, kastriert gechippt und entwurmt.

Gerne können unsere Tiere im Tierheim kennengelernt werden. Einfach anrufen und einen Termin vereinbaren: 0176 70154496.

Anzeigentelefon: 037208/876-199

Wissenswertes

Der WEISSE RING sucht Verstärkung im Erzgebirgskreis

WEISSER RING Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern und zur Verhütung von Straftaten e. V.

Wer durch eine Straftat geschädigt wurde, braucht oft mehr als nur juristische Hilfe – er braucht ein Gegenüber. Menschen, die zuhören, Orientierung geben und mitfühlen, ohne zu urteilen. Genau solche engagierten Ehrenamtlichen sucht der WEISSE RING e. V., Deutschlands größte Opferhilfeorganisation, aktuell für den Regionalbereich Erzgebirgskreis. Als ehrenamtlich Engagierte im WEISSEN RING sind Sie Ansprechpartner für Menschen nach einer Straftat. Sie hören zu, helfen beim ersten Sortieren und zeigen mögliche Wege auf – z. B. zu weiterführenden Hilfe durch Institutionen, die andere Hilfsmöglichkeiten anbieten können. Wir verstehen uns dabei als Lotsen: Wir begleiten den ersten Schritt, stellen Kontakte her und helfen beim Durchatmen. In der Regel ist ein Einsatz einmalig, denn es geht um Orientierung, nicht um Dauerberatung. Durchschnittlich gibt es etwa einen neuen Fall pro Woche.

Unsere Arbeitsweise

- Die Gespräche finden ausschließlich in öffentlichen Gebäuden statt.
- Unsere ehrenamtlich Tätigen arbeiten grundsätzlich im Zweierteam.
- Sie werden durch den WEISSEN RING intensiv vorbereitet und regelmäßig fortgebildet.
- Der Schutz der Persönlichkeit – sowohl der Hilfesuchenden als auch der Engagierten – steht in allen Belangen im Vordergrund.
- Die Vermittlung erfolgt über die zentrale Geschäftsstelle oder die jeweilige Außenstellenleitung.

Wen wir suchen

- Wir suchen verlässliche Bürgerinnen und Bürger mit Einfühlungsvermögen, innerer Stabilität und der Fähigkeit, gut zuzuhören.
- Fachliche Vorkenntnisse sind hilfreich, aber keine Voraussetzung.
- Angesprochen sind berufstätige Menschen ebenso wie diejenigen, die sich im Übergang in den Ruhestand befinden oder nach dem Ausscheiden aus dem Berufsleben eine neue, sinnstiftende Aufgabe suchen.
- Auch jüngere Erwachsene ab 18 Jahren können ihre Kompetenzen engagiert einbringen.

Wichtig sind:

Aufgeschlossenheit und Verschwiegenheit, Teamfähigkeit, Bereitschaft zur Fortbildung, Mobilität im regionalen Umfeld, Zeitliche Verfügbarkeit von ca. 10 Stunden im Monat

Mögliche Aufgabenbereiche

Erstgespräche mit Opfern von Straftaten, Unterstützung bei Behördengängen, Begleitung zu Gerichtsterminen, Vermittlung weiterführender Hilfen, Prävention und Aufklärungsarbeit, Mitwirkung in Öffentlichkeitsarbeit und Netzwerken. Die Tätigkeitsfelder orientieren sich an Ihren Interessen und Fähigkeiten.

Interesse am Ehrenamt? Sprechen Sie mit uns.
Zusätzlich bieten wir für Interessierte zwei offene telefonische Sprechzeiten an: Dienstag, 23.09.2025, 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag, 25.09.2025, 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Hier beantworten wir Ihre Fragen und geben Einblick in unsere ehrenamtliche Arbeit.
Helfen Sie mit – denn jeder kann Opfer werden.

WEISSER RING e.V.
Lutz Münnich, Leiter Außenstelle Annaberg-Marienberg
E-Mail: annaberg@mail.weisser-ring.de, Telefon: 0175 6528064

Kirchliche Nachrichten

Ev.-luth. Kirche – Sosaer Straße 4

Sonntag, 17.08.2025
10:30 Uhr Allianz-Gottesdienst in der Ev.-method. Kirche gleichzeitig Kindergottesdienst

Sonntag, 24.08.2025
09:30 Uhr Predigtgottesdienst mit Prädikant Schlesinger gleichzeitig Kindergottesdienst

Sonntag, 31.08.2025
09:30 Uhr Predigtgottesdienst mit Pfr. i. R. Pribul gleichzeitig Kindergottesdienst

Sonntag, 07.09.2025
09:30 Uhr Sakramentsgottesdienst gleichzeitig Kindergottesdienst Ev.-meth. Kirche – Feldstraße 2

Landeskirchliche Gemeinschaft – Mittelstraße 20a

Sonntag, 17.08.2025
10:30 Uhr Allianzgottesdienst in der Ev.-Methodistischen Kirche

Mittwoch, 20.08.2025
19:00 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 24.08.2025
15:00 Uhr „Sommerfest für Groß und Klein“ mit der „Schneeberger-Bergkapelle“

Mittwoch, 27.08.2025
19:00 Uhr Bibelstunde mit Andreas Richter

Sonntag, den 31.08.2025
10:30 Uhr Gemeinschaftsstunde

Mittwoch, 03.09.2025
19:00 Uhr Bibelstunde

Sonntag, den 07.09.2025
14:00 Uhr Gemeinschaftsstunde mit Reinhard Scheibner

Mittwoch, 10.09.2025
19:00 Uhr Missionsabend

Kinderchor „Sonnenblumen“: am 11.09. und am 25.09.2025 jeweils um 15:45 Uhr
Frauenstunde: am 08.09.2025 um 19:30 Uhr
Männernachmittag: 03.09.2025 um 15:00 Uhr
Blau-Kreuz-Stunde: 22.08./05.09. und am 19.09.2025, jeweils um 18:00 Uhr

Ev.-meth. Kirche – Feldstraße 2

Sonntag, 17.08.2025
10:30 Uhr Allianzgottes- und Kindergottesdienst

Sonntag, 24.08.2025
09:30 Uhr Bezirksgottes- und Kindergottesdienst

Montag, 25.08.2025
19:00 Uhr Kreativkreis

Sonntag, 31.08.2025
10:15 Uhr Gottes- und Kindergottesdienst

Mittwoch, 03.09.2025
16:00 Uhr Frauenkreis

Sonntag, 07.09.2025
ab 10:30 Uhr Straßenfest

Anzeige(n)

BESTATTUNGEN PIETÄT
Junghanns
Inhaber
Christian Ullmann
Tag & Nacht dienstbereit
Lessingstr. 7 - 08280 Aue
Telefon 03771 23618
www.bestattungen-junghanns.de
Ihr persönlicher Ansprechpartner für Bestattungen aller Art, Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung, Überführungen weltweit, Bestattungen auf allen Friedhöfen, Hausbesuch auf Wunsch, eigener Abschiedsraum

Bestattungsinstitut
„Müller & Kula“
Inh. Andreas Müller
Immer erreichbar
✆ 0 37 71 45 42 57
In Ihrem Auftrag erledigen wir alle Formalitäten

IHRE HILFE IM TRAUERFALL
Bestattungsinstitut
Mühlig seit 1991
- Durchführung von Bestattungen aller Art
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- **Bestattungen in allen Orten**
- Raum zur Abschiednahme
- Trauergespräch auf Wunsch zu Hause
- Bestattungsvorsorge

Tag und Nacht erreichbar
(03771) 555 70
Johannisstraße 36, 08294 Lößnitz www.bestattung-muehlig.de

Heimatliches

Der Untere Gasthof – zuletzt „Pechsteins Gasthof“ – Teil 1

Dort, wo sich heute der EDEKA-Markt „nah & gut“ befindet, stand früher ein Gebäude, das jahrzehntelang ein Gasthof und später das Bockauer Gemeindeamt war. Während sich viele Bockauer noch gut an das ehemalige Gemeindeamt erinnern können, ist das Wissen um Pechsteins Gasthof nahezu völlig verloren gegangen. Das liegt daran, dass der Gaststättenbetrieb bereits vor Beginn des 1. Weltkrieges endete und nur wenige Informationen zur Gastwirtschaft selbst und zu den Veranstaltungen im Saal und in den Vereinsräumen überliefert sind.

Das Haus Ortsliste 127, Uferstraße 11, wurde im Amtserbbuch von Schwarzenberg erstmals um 1540 erwähnt. Es gehörte damit zu den sehr alten Bockauer Gebäuden und in der Bockauer Chronik wird davon berichtet, dass das Gebäude im Jahr 1642 niederbrannte, aber sofort wieder aufgebaut wurde. Der Gaststättenbetrieb begann vermutlich 1797 mit Johann Heinrich Hentzschel, einem Fleischhauer aus Sosa, der das Anwesen von Christian Friedrich Kempe für 700 Gulden erwarb. Kempe war seit 1749 Eigentümer. Er stammte aus Wolkenstein und war in Bockau als Richter, Chirurgus und Bader tätig.

Der Gasthof wurde in alten Niederschriften als „Unterer Gasthof“ bezeichnet. Meist trug er aber den Namen des jeweiligen Besitzers. Am bekanntesten sind die Namen „Graupners Gasthof“ und „Pechsteins Gasthof“.

Alte Postkarte mit „Pechsteins Gasthof“ um 1905 (eigene Sammlung).

1846 erwarb Karl Ehregott Graupner, ein Braumeister, Schwarzmälzer und Schankwirt aus Pfaffenroda den Gasthof (Schreibweise in alten Akten: Pfaffenroda; gemeint ist sicherlich Pfaffroda bei Olbernhau; d.V.). Er hatte an den Vorbesitzer, Johann Wilhelm Friedrich, 4.000 Taler zu zahlen. In der Folgezeit bürgerte sich der Name „Graupners Gasthof“ im Ort ein. Nach Graupners Tod im Jahr 1864 übernahm sein Sohn, Christian Friedrich Graupner, die Schankwirtschaft. Schon in dieser Zeit hatte der Gasthof seinen Platz unter den Bockauer Gasthäusern gefunden. Ab den 1870er Jahren, als die Wirtschaftskraft des Deutschen Kaiserreiches erstarkte, gründeten sich überall im Deutschen Reich, so auch in Bockau, zahlreiche mitgliederstarke Vereine. Da waren die Gasthöfe im Vorteil, die für Versammlungen, Vereinsfeste oder andere Veranstaltungen einen großen Saal und Vereinszimmer anbieten konnten. Deshalb wählten viele Vereine diese Gasthöfe als Vereinslokale. Ein solcher Verein war der Bockauer Turnverein TV 1869, der schon kurz nach seiner Gründung zu den zahlenmäßig größten Vereinen im Ort zählte. Der Turnverein wurde zwar in Brückners Schankwirtschaft (Vorgänger des Gasthofes „Reichsadler“) gegründet, aber schon bald reichten die dortigen Räumlichkeiten und der Garten für die ständig wachsende Anzahl an Vereinsmitgliedern nicht mehr aus. Gastwirt Christian Friedrich Graupner war selbst Mitglied im Turnverein und konnte dem Verein in seinem Gasthof bessere Bedingungen bieten. Hinter dem Vogel-Gut (später Tauscher-Gut) neben Pechsteins Gasthof gab es in dieser Zeit einen Festlatz, der sich auch als Turnplatz eignete. Dieser wurde erst aufgegeben, als 1909 ein neuer Turnplatz fertig gestellt worden war. Der neue Platz befand sich am Hang hinter dem Gasthof (dort befindet sich heute der obere Parkplatz des „nah & gut“ Marktes). In den Wintermonaten stand auch der Saal von Pechsteins Gasthof zur Verfügung, sodass dort wetterunabhängig geturnt werden konnte. Daneben gab es noch eine Scheune, in die der Turnverein auswich, wenn der Saal des Gasthofes für andere Veranstaltungen benötigt wurde. So war Graupners Gasthof schon 1872 zum neuen Vereinslokal des Bockauer Turnvereines geworden. Für den Gastwirt bedeuteten die Aktivitäten des Vereins sowie einiger anderer Vereine zwar einen Mehraufwand, aber es brachte ihm auch zusätzliche Einnahmen, denn von nun an fanden regelmäßig Vereinsabende, Tanzveranstaltungen im Gasthof oder Turnfeste auf dem Turnplatz neben dem Gasthof statt.

Kinderturnriegen des TV 1869 auf dem Turnplatz hinter „Pechsteins Gasthof“ (Foto: Kircharchiv Bockau).

1874 richtete ein Großfeuer einen verheerenden Schaden an. In den Bockauer Nachrichten schrieb man: „Am 24. November (1874) abends zwischen 6 und 7 Uhr brannte die Graupnersche Schankwirtschaft nebst Stallung und Scheune nieder“. Leider existieren vom alten Gebäude keine Fotos oder Zeichnungen, sodass uns sein Aussehen unbekannt bleibt. Nachdem das Haus 1875 wieder aufgebaut wurde, verkaufte Christian Friedrich Graupner das Anwesen für 27.000 Reichsmark und verließ 1876 Bockau, um sich in Niederschlema anzusiedeln. Neuer Besitzer wurde Christian Friedrich Wendler. Von ihm gingen der Besitz und der Gaststättenbetrieb 1880 auf Christian August Reinhold und von diesem 1885 auf Friedrich Robert Loose über. Loose starb bereits 1888 mit nur 43 Jahren. Seine Witwe, Christiana Wilhelmine, verkaufte den Gasthof für 33.000 Mark an den Fleischermeister Oskar Louis Pechstein. Noch bevor Kauf und Eigentumsübergang vollzogen waren, gab es 1890 erneut einen Brand, dem die Stallungen und eine Scheune zum Opfer fielen. Das Hauptgebäude trug bei diesem Feuer zum Glück keine nennenswerten Schäden davon. Unser früherer Bockauer Ortschronist, Gerhard Leichsenring (1938-2002), hat uns dazu folgende Anekdote hinterlassen: „Bei dem Brand von 1890 kamen der Bockauer Feuerwehr auch Feuerwehrleute aus Albernau zur Hilfe. Sie hatten die Feuersignale aus Bockau gehört. Gemeinsam wurde der Brand unter Kontrolle gebracht, aber Stallungen und Scheune konnten nicht mehr gerettet werden. Der Wirt des Gasthofes „Zur Linde“ (später Sachsenhof), Daniel Friedrich Leichsenring, sagte zu den Albernauern, sie sollten sich in seinem Gasthof jeder ein Glas Bier geben lassen.

Heimatliches

Das ließen sich die Feuerwehrleute natürlich nicht zweimal sagen. Wenig später schickte der Wirt dem Albernauer Feuerwehrkommandanten eine Rechnung über 5,04 Mark. Er stellte 43 Glas Bier, 2 Flaschen Schnaps und 40 Pfennige für Heu in Rechnung. Ein Bier kostete damals 8 Pfennige. Das Antwortschreiben aus Albernau ließ nicht lange auf sich warten. Darin schrieb der Albernauer Feuerwehrkommandant, Gustav Stark, sie wären vom Rechnungssteller selbst zum Bier eingeladen worden und würden deshalb die Rechnung nicht begleichen. Damit sei die Sache für Albernau erledigt." Allerdings waren die Albernauer Feuerwehrleute nur zum Bier eingeladen worden. Ob die 40 Pfennige für das Heu und die 1,20 Mark für zwei Flaschen Schnaps doch noch bezahlt werden mussten, darüber geben die alten Unterlagen keine Auskunft.

Wie es nach dem Brand von 1890 weiterging, lesen Sie in der nächsten Ausgabe der Bockauer Nachrichten.
Reinhard Laukner

„Ein Stück Heimatgeschichte zurück"

Ein lang ersehnter Wunsch auf Restaurierung einer kaputten Gedenktafel aus Theumaer Schiefer hat seinen Meister gefunden und geht damit in Erfüllung. Was hat es damit auf sich? An der B 283 oberhalb dem „Schindlerswerk" befindet sich in Richtung Blauenthal rechtsseitig hinter der Straße am Waldhang eine Felsformation aus grobkörnigen Granit. Dort befindet sich auch eine Felsaufstülpung, ähnlich wie ein Hefekloß, in der in Augenhöhe seit Alter her in einer Nische für eine Gedenktafel mit der Aufschrift „Eichler-Eck" der Jahreszahlen 1928–1929 und mit Lilien ein eingerahmtes Sachsenwappen befindet. Die Tafel zog seit 2016 meine Aufmerksamkeit auf sich, die ich dort zufällig beim Vorbeifahren vom Auto aus entdeckte und schließlich vor Ort aufsuchte. Kaum auszumachen wegen dichtem Strauchwerk und seiner Unzugänglichkeit, ähnlich die Konstellation wie mit der Tafel „Hier ruh'n Vulkan und Neptun im Granit und Phyllit als Hammerschmied" Richtung Aue. Leider war festzustellen, dass 2020 die dünne Schiefertafel noch mehr ausgebrochen und gerissen ist. Hier war Abhilfe dringend nötig. Einige Scherben ließen sich im Boden aufgrund einer gezielten Suche vor dem Felsen auffinden und für eine angedachte Restaurierung bergen, was sich allerdings aber als Schwierigkeit erwies. Es sollte ja auch nichts kosten. Zum Glück konnte Roland Heyn sich der freiwilligen Sache annehmen. Durch seine fachmännische Hilfe ist mittlerweile seit Anfang April 2025 die Tafel an ihren Originalstandort zurückgekehrt und bereichert unsere Heimat.
Es hat sich nicht ganz genau klären lassen, welche Bewandtnis das Eichler-

Eck hat. Aber es wird wohl mit dem aufwendigen Straßenbau damals in dem Bauabschnitt zu tun haben, da Eichler ein sächsischer Wasser- und Straßenbaudirektor gewesen sein soll. Aber das wird sich sicherlich noch klären lassen. Wäre sicherlich in dem Zusammenhang ein Aufruf an die Heimatforscher.

Glück Auf
Ralf Ebert, Aue – Bad Schlema

Rivalität'n

ewos in arzgebirgischer Mundart
von Ludwig Teubner

Früher, su im 12./13. Gahrhunnert, wu unn'r Gebirg besiedelt wurn is, do hattn sich ah geleich adliche Herrschaften gefunden, die sich dan Kuchn, d. h. die Region, aufgetaalt ham. Die Dörfer in dan Gebiet wos 'se sich eivornumme ham, die musst'n Frondienst ohleisten un ah ihr Soll an Naturalien ohliefern, dos Die sich a guts Laam mach'n kunntn. Die Herrschaft hot ah for Racht un Ordning sorgn müssn. Die An worn geracht, Annere net, die ham ihre Untertane schlacht behannelt un ausgeprasst. Su wor's meitoch schu immer un passiert ah heit noch, in Form vun Steiern .
Herrschaftn bei uns im Gebirg warn domols z. B. Schwarzenbarch, Kloster Grinnhaa, Hartenstaa, Wolkenstaa, Scharfenstaa usw. Wu nu dann dos „Barggeschrei" lusgang un Silber gefunden wur, wos besonnersch de sächsischen Landesharrn reich gemacht hot, entstanden dann die bekanntn, stolzn un reichen Bargstädte, wie Annebarg, Schneebarg u. a. of sächsischer Seit, aber ah of bähmischer Seit, wie z.B. Pressnitz. Da die Bargstädte dan Landesharrn viel Reichtum brachten, musstn die als Gegenleistung denen einiges zugestieh, bestimmte Freiheitn un Privilegien. Die Ratsharrn un Stadträte ham do ah immer drauf gepocht, doss dos eigehaltn ward. Dos hot dan regionaln Herrschaften aber gar net gepasst un do gabs ah deserthalb öfters Zwistichkaatn. Is gob ah viel Dörfer in denen Bargbau betriem wur, die vun dan Bargfreiheiten profitiern wolltn. Hot's dr Landesharr genehmigt, dann durftn se sich „Bergflecken" nenne, se warn ja kaa Stadt. Su wars aah in dr Bucke. Bucke, als „Berg = Flecken beym Schneeberg", hat z. B. Freiheitn beim freie Fischfang im Dorfbach, bei dr Gochd, musstn weniger Frondienste machen usw.

Zwischen de etabliertn, regionalen Herrschaften un dan Bargstädten gobs immer Rivalitätn un Reiberein. Manche Herrschaft war ah blus noch „armer Adel" un stelltn när noch ihrn Stolz zur Schau, hattn aber soot Neid of die reiche Bargstadt in dr Nachborschaft.
Su worn sich ah de Herrschaft W. un de Bargstadt M. meitoch net esu richtich grie. De W. mit ihrer Burg un Herrschaft ham sich of ihrn Status ewos eigebildt un de M. als stolze un reiche Bargstädter, standn danne net nooch. Se hattn ah beede dos Racht Gericht ze haltn, d.h. se konntn Spitzbubn, Räuber, Landstreicher u. a. Gelichter, festnamme, ohstrofn un wenns Nut war, ah aufhänge.
De W. hattn do nu eines Togs an lang gesuchtn Spitzbub un Räuber dorwischt. Dos W...er Gericht hot`ne vorurteilt un ar sollt am Galgn aufgehängt warn. Doch do war guter Rot teier, denn 'se hattn in W. kann Galgn

Heimatliches

meh. Dr alte war morsch worn, wagn Baufälligkaat zammgebrochn un for an Neie hattn se kaa Gald. Nu von wagn dan Vorurteiltn aafach an 'ne Baamast aufhänge, dos gang fei net. Dos Urteil hot gehaasn, „aufhängen am Galgen", un Vorschrift war Vorschrift. Dos hot früher gegoltn un gilt heit noch!

Do kam dan Richter a Idee. Ar wußt, dos de M...er arscht an neie Galgn orricht hattn un ar hot a Bittgesuch vorfasst, ob die dan Spitzbub, natierlich gegn Bezahlung, aufhänge tätn. Ar hatt sich orkundicht wos in M. dos aufhänge kost un se ham a Eskorte zammgestellt die dann Spitzbub nooch M. überstellt ham. Die 5 Toler, wos dos aufhänge kosten tät, hattn se geleich mitgabn.
Dr M.er Bürchemaastr hot nu geleich ne Stadtrot eiberufn, denn 5 Toler war domols viel Gald un for dos aufhänge ah leicht vordientes. Die Stadträt musstn aber dorüber arscht ohstimme. Wie dos bei Stadt- un Gemeinderätn su is, ham se sich dan Bürchemaastr ahgehärt un dann alle genickt – när a Stadtrot net. Dar is aufgestandn un hot arscht ewing gewannicht, wos dar Galgn vor a Gald gekost hätt, un „---- do könnt ja jeder hargeloffn kumme un sich aufhänge losn. Dan teiern Galgn ham mr schließlich mit unnere Steiern bezohlt!" Dann trischt`r nochmol mit dr Faust of` n Tisch, doss `se alle huchschracktn un brüllit laut, dos mr`s of dr Stroß härn kunnt: „ Dar Galgn ward vor suwos net hargabn! Dan ham`r for uns, unnere Kinner un Kinneskinner gebaut. Iech bie dorgegn. De W..er mit ihrn Dünkel solln ihr Drack salber wagraime. Vorstandn?!" De Stadträt warn nu aufgescheicht un ham dos Asinne schließlich ohgelahnt. Dar arme Sünder musst mit seiner Eskorte wieder nooch W. ohrückn.
De W...r warn überrascht un wusstn sich zearscht kan Rot, hattn dann aber an glorreichn Eifall. Se ham dan Spitzbub die 5 Toler nei dr Hand gedrückt, die se in M. for dos Aufhänge hättn bezohln müssn un sahtn zu'ne: „ Dos is de Taxe für's Aufhänge un ar soll hiegieh wu ar will un sich dort aufhänge lossn!" Ob dar su ehrlich war un dos ah gemacht hot, wass iech fei net. Ar war ja schließlich a Spitzbub!

Die Bockauer Wegewarte informieren!

Endlich war es soweit. Die Ferien begannen mit einem Traum an Sonnenschein. Hohe Temperaturen bis in den mittleren Bereich der 30 Grad waren keine Seltenheit. Die Waldbrandstufe vier wurde ausgerufen.
Rechtzeitig haben wir wieder unser saisonales Kneippbecken an der „Gretelsruh" instandgesetzt. Einige Wandersleute und Radfahrer nutzten diese Abkühlung. Wir bitten, bis zum Herbstanbruch, alles ordentlich und sauber zu hinterlassen. Beim Instandsetzen sind in jenem Bereich Glasscherben gesichtet worden.
Natürlich besteht auch die Möglichkeit, das Können jedes Einzelnen walten zu lassen. Gern dürfen Ideen einbezogen werden. Denn der Bau ist nur ein Anfang.

Was gibt es neues von uns?

Die umfangreiche Markierung von Zeichen geht langsam zu Ende. Der ein oder andere hat uns im Wald oder im Dorf gesehen. Einige fragten uns ganz neugierig, was es so auf sich habe. Radler sowie Wandersleute fanden das sehr wichtig und interessant. Wir berichteten bereits in der vergangenen Ausgabe der Bockauer Nachrichten über die Beschilderung.
In der Kalenderwoche 30 bekamen wir den Hinweis aus der Bockauer Gemeinde, dass die Schilder, die uns bald im Wald begleiten werden, zum Abholen bereitgestellt sind.
Ein kleiner Karton mit viel Arbeit wartet auf uns...:-)

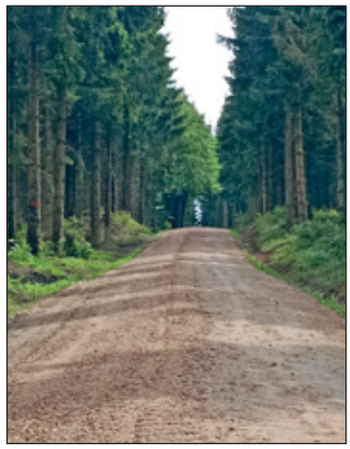
Wegweiser neu aus Kunststoff

Nun gilt es alles zu sichten und zu sortieren. Ein historischer Augenblick in und um Bockau vollzieht sich also in der kommenden Zeit.

War es wieder Diebstahl?

Leider ist uns ein wichtiges Relikt, vergangener Zeit, gestohlen worden. Auf dem Buchbergringweg nahe der Sitzgelegenheit „Auersbergblick" befindet sich eine Trockenmauer. In dieser Mauer wurde ein schöner Gedenkstein anlässlich der „Reichsarbeitszeit" errichtet und in jener verewigt. Leider ist der Stein auf mysteriöse Weise abhandengekommen! Schade eigentlich. Er könnte sich in einem Garten als Dekoration befinden. Bei Auffindung des Steins bitten wir Sie sich in der Gemeinde Bockau Anzeige zu melden! Leider haben wir kein Foto von diesem Stein.

Ein Blick zu unseren Nachbarn nach Lauter!



neuer Belag „Lange Sohle"

Wer kennt ihn nicht: den Erzengelweg. Auf Lauterer Flur befindet sich der „Grüne Platz". Einmal mehr ist dort die Wanderwegs Beschilderung Opfer sinnloser Zerstörung geworden. Diesmal hat es die Wanderwegtafel am Rastplatz getroffen.
Wer Hinweise zu den Verursachern der Beschädigung geben kann, die vermutlich am 10.06.2025 oder 11.06.2025 erfolgt ist, wird gebeten, sich in der Stadtverwaltung Lauter oder in der Gemeinde Bockau zu melden. Es ist immer wieder schade, dass die Ergebnisse der fleißigen Arbeit der Wegewarte von einigen Zeitgenossen so wenig wertgeschätzt werden. Was auch interessant ist, der Wegewart Stefan Espig informierte uns kurz vor Christi Himmelfahrt, dass der „Naturlehrpfad rund um den Spanhübel" auch in kommender Zeit unser Territorium streift. Der Wanderweg wurde einst mit einem weiß und grünen diagonalen Strich im Zeichen ungültig gemacht. Jetzt befindet sich dort ein weiß-gelb-weißer Wanderweg. „Laut Stefan sei der Grund, dass die aktive Wanderung an einer belebten Straße deren Funktion nicht erfüllt.

Es grüßen Steffen Schüler und Yves Reissig.

Ach Übrigens:

Mit der Bitte um Beachtung. Zurzeit gibt es viele Tagesbaustellen im Wald.

Anzeige(n)

Arbeiten im einzigartigen Sauna- & Wellnessdorf

Wir bieten zukunftsorientierte Jobs in den Bereichen Badeaufsicht, Reinigung, Sauna und Kasse / Empfang. Alle Informationen zu den vielseitigen Jobangeboten finden Sie auf unserer Homepage oder unter dem QR-Code.

Badegärten Eibenstock

www.badegaerten.de/jobangebote

Service Shop M. P.

Wir beräumen fast alles,
schnell & preiswert
kostenlose Angebote und Ankauf möglich
Tel. 01744395346

Michael Prey
Haupt Straße 24 • 08324 Bockau

Besuchen Sie unseren Biergarten.

Gaststätte & Partyservice „Zur Rakete“

Öffnungszeiten:
Mi – Sa: ab 17 Uhr
Sonn- und Feiertags
Mittagstisch 11 – 14 Uhr
und ab 17 Uhr

Schulstraße 12
08309 Eibenstock
Tel.: 0178 4977218

Eyltex
Wir ziehen an!

Berufs- und Imagekleidung
von Fuß bis Kopf

Wir stehen Ihnen von Beginn an zur Seite und beraten Sie bei der Auswahl Ihrer individuellen Firmenkleidung. Wir stellen Ihnen Muster zur Verfügung, nehmen Maß mit unserem Anprobesortiment und ändern kleine Unpässlichkeiten, falls es irgendwo mal kneifen sollte. Sofortige Umtauschmöglichkeiten für alle Lagerartikel machen unser Programm einzigartig.

Mit unserem Eyldruck-System und dem Waschservice nehmen wir Ihnen Arbeit ab und sorgen für das gute und einprägende Bild Ihrer Mitarbeiter und Ihrer Firma nach außen.

Tel. 0371/ 90949-50
Fax: 0371/ 90949-70
Mail: info@eyltex.de
http://www.eyltex.de

Mo - Fr 7:00 - 18:00 Uhr

Gewerbegebiet Am Stadion | F.-O.-Schimmel-Straße 14 | 09120 Chemnitz

bollé Dräger ejendals ENGEL KASK KÖBLER LEMAITRE MOLDEX MTS PGP SATOS SITEX sparco

www.eyltex.de

Das-Technikzentrum

Alles aus einer Hand!

Eyltex Wir ziehen an!

- PSA - Persönliche Schutzausrüstung
- Arbeitskleidung
- Atemschutz / Gebläsegeräte
- Sicherheitskennzeichen
- Sicherheitsschuhe
- Multinorm/Flammschutz
- Kopfschutz
- Augenschutz
- Erste Hilfe
- Hautschutz
- Aktivkleidung

auch Prüfung ✔

Kommen Sie zu uns, wir beraten Sie gern!

- Transferdruck
- Stickerei
- Mietservice
- Waschservice

24h LOGO SERVICE Drucken - Sticken - Rüben

Von der Anprobe bis zur Auslieferung mit Ihrem individuellen Firmenlogo.

Eyltex ONLINESHOP 24/7

Dieser Ausgabe liegt folgende Beilage bei: Tourismusbüro Eibenstock | Weitere Beilagen sind nicht Bestandteil dieser Zeitung.

Anzeige(n)

Original CROTTENDORFER SEIT 1936
RÄUCHERKERZENLAND

Es gibt immer etwas zu entdecken:
www.raeucherkerzenland.de

„Räucherkerzen selbst herstellen“
(Anmeldung erforderlich)
kostenfreies Museum in der größten Räucherkerze der Welt
Café AnnaBella Genussmomente erleben!
Markt-/Verkaufsbereich mit Spielecke
Großer kostenfreier Erlebnisspielplatz
Barrierefrei & familienfreundlich

AUS RICHTUNG SCHEIBENBERG IST DIE ZUFAHRT FREI!

Gutschein 2025/08/Bo
Besucht uns im RÄUCHERKERZENLAND und sichert euch mittels Couponvorlage
10% Rabatt*
*Gültig bis 15.09.2025
Nicht mit anderen Aktionen/Rabatten kombinierbar | wenige Produkte ausgenommen

Öffnungszeiten:
Di-So 9-17 Uhr | Mo Ruhetag

Räucherkerzenland · Am Gewerbegebiet 1 · 09474 Crottendorf · Tel. 037344 138686 · Mail: termine@crottendorfer-raeucherkerzen.de

Tradition trifft Handwerk - wir suchen Verstärkung

Sie erwartet ein traditionsreiches, selten gewordenes Berufsfeld mit hohem kulturellen Wert.

Wir suchen Sie für die Restaurierung historischer gestickter Fahnen und die Herstellung neuer Fahnen.

Sie lernen an unseren handgeführten Stickmaschinen historische Fahnen zu restaurieren und neue Fahnen herzustellen. Wir vermitteln Ihnen fundiertes Wissen im Fachgebiet der Stickerei. Dabei arbeiten Sie bereichsübergreifend.

Alle Details zur Stellenbeschreibung finden Sie auf
www.fahnen-diersch.de

Diersch & Schmidt GmbH
Kirchplatz 5, 08309 Eibenstock
Telefon 037752/2138
E-mail: fahnen-diersch@t-online.de

TAXIBETRIEB

– Patientenbeförderung
– Rollstuhltransporte
– Kleinbus bis 8 Personen

Jessica Passauer

Zschorlau OT Burkhardtsgrün • Hauptstraße 38
Tel. 0172 9472655

Anzeigentelefon: 037208/876-199

Ihr Amtsblatt in Ihrer Region

Finden Sie Dienstleister in Ihrer Nähe!

Anzeigentelefon: 037208/876200

IGW BAU GmbH

Ich glaube an die Macht von Beton und Kaffee
damit kann man alles schaffen

Wir sind aktuell auf der Jagd nach
- Schacht-Spezialisten
- Baustein-Bändigern
- Kanalmeistern
- Baumaschinen-Dirigenten
- Verputz-Virtuosen
- Pinsel-Päpsten

Rufen Sie an, oder kommen Sie einfach persönlich vorbei

PROFITIERE JETZT! und werde Teil unserer Familie

www.igw-bau.de Tel. +49 (0)377 4 – 269 45 - 10

IGW Bau GmbH
Schneeberger Straße 71
08340 Schwarzenberg

Anzeige(n)

Mein Bockau. Meine Energie.

25 € je Energievertrag
für einen Jugendtreff
inkl. Tischtennisplatte

eins.de/bockau

eins energie in sachsen

Ab sofort fließen für **jeden bei eins abgeschlossenen Strom- und Erdgasvertrag 25 Euro in einen Jugendtreff inkl. Tischtennisplatte in Bockau** – als Teil des regionalen Engagements von eins. Diese Aktion gilt für Strom- und Erdgasverträge, die **bis zum 31.12.2025** neu abgeschlossen oder verlängert werden.*

Sie möchten dazu beitragen, Ihre Gemeinde Bockau aufzuwerten und gleichzeitig Energiekosten senken? Dann wechseln Sie mit Ihrem Strom- oder Erdgasvertrag zu eins. **Wir kümmern uns um alles und übernehmen den Wechsel für Sie.** Sprechen Sie dazu einen unserer Vor-Ort-Berater beim nächsten Besuch in Bockau an.

In den kommenden Wochen sind unsere **eins-Berater** in Bockau unterwegs und **bieten Beratungstermine** an. Unsere Berater informieren Sie gern über die **Vorteile unserer Strom- und Erdgasangebote** und helfen bei Fragen rund um den Anbieterwechsel.

Worauf jeder achten sollte:
Die Berater stellen sich bei jedem Besuch mit dem Firmenausweis vor.

Sie erreichen die eins-Berater zur Terminvereinbarung unter:
(0371) 23579706 oder per
E-Mail: bockau@eins.de

*gilt nur für Vertragsabschlüsse/-verlängerungen im Gebiet der Gemeinde Bockau.

Unsere Leistungen:
• Grundpflege • Verhinderungspflege • Behandlungspflege
• Hauswirtschaft • Essen auf Rädern
• Beratungsbesuche

HAUSKRANKENPFLEGE
Schwester Sylke Bauer GmbH

Friedensstraße 3, 08321 Zschorlau
Tel. 03771/457732, Fax 03771/450682
info@hauskrankenpflege-sbauer.de
www.hauskrankenpflege-sbauer.de

DEUTUNA®
FINANZPLANUNG

Seit dem 01. April 2025 sind wir in Stützengrün die Außenstelle der DEUTUNA Finanzplanung GmbH.

Wussten Sie, dass DEUTUNA Finanzplanung derzeit PLATZ 9. der Finanzbetriebe ohne Beteiligung Dritter und PLATZ 19. **aller** deutschen Finanzbetriebe ist?

Das spricht für Qualität und Weiterempfehlung.

Gern überzeugen wir Sie mit einem individuell abgestimmten Finanzkonzept.

Wir, Katrin Voigt und Nadin Wolters, freuen uns auf Sie!

Katrin Voigt
Dorfstraße 45
08328 Stützengrün

037462 - 54 41
0179 - 4 36 19 39
Katrin.Voigt@deutuna.de
Nadin.Wolters@deutuna.de

Anzeige(n)

Pflegefachkraft gesucht!
(m/w/d)

-Einsatz im Dauernachtdienst möglich-

Haus »Sonnenhof« Sosa

Profitiere von:
- 31 Tagen Urlaub (zusätzliche Urlaubstage bei Einsatz im Dauernachtdienst)
- familienfreundlichen Arbeitszeiten
- leistungsgerechter Entlohnung nach AVR der Diakonie Sachsen
- einer Jahressonderzahlung
- betrieblicher Altersvorsorge
- Bikeleasing

Ansprechpartnerin/ Bewerbungsadresse:
Manuela Langhammer
Haberleithe 4
08309 Eibenstock
037752/55220
www.diakoniestation-eibenstock.de
info@diakoniestation-eibenstock.de

Weitere Informationen und Online-Bewerbungsformular

diakonie station
DER KIRCHGEMEINDEN EIBENSTOCK & UMGEBUNG e.V.